Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 12. Juli 2017

682. Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates

1. Ausgangslage

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 5 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV) dem Regierungsrat, die Darstellung der Kreditabrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnung der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt wird.

2. Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen 2016

Der Sammelbeschluss umfasst 96 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten 2016 abgerechnet wurden. Bei zwei Projekten wurden die Ziele der Ausgabenbewilligung nur teilweise erreicht, weil Teile des Vorhabens nicht ausgeführt wurden (vgl. Ziff. 2.5.5 und 2.5.15). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 88 Kreditabrechnungen sind die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei acht Kreditabrechnungen überschreiten die getätigten die bewilligten Ausgaben.

Die Kreditabrechnungen stammen grösstenteils aus der Baudirektion (66). Die weiteren Abrechnungen verteilen sich auf Bildungsdirektion (15), Gesundheitsdirektion (10), Direktion der Justiz und des Innern (4) und Sicherheitsdirektion (1).

Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktionen, Leistungsgruppen, Jahren und Beschlussnummern geordnet.

2.1. Direktion der Justiz und des Innern

2.1.1. RRB Nr. 384/2012, Gemeinwesen: Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Bertschikon und Wiesendangen (Subvention)

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

Ziele und Zielerreichung:

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleine Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnis verabschiedete der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen. Kerngedanke ist, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 KV unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit den bewilligten Subventionen wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Bertschikon und Wiesendangen vollzogen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Zusammenschlussbeitrag, Anteil 2014 –50%	700 000	700 000	0
Zusammenschlussbeitrag, Anteil 2015 –30%	420 000	420 000	0
Zusammenschlussbeitrag, Anteil 2016 –20%	280 000	280 000	0
Total	1 400 000	1 400 000	0

2.1.2. RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

Ziele und Zielerreichung:

Führung des zentralen Stimmregisters für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (ZRA) und zentrale Durchführung der Urnengänge für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer durch die Stadt Zürich; die Ausgabenbewilligung wird jährlich abgerechnet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Führung des Stimmregisters durch die Stadt Zürich	300 000	291 667	+8333

Begründung der Abweichungen:

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungstermine, der Anzahl Abstimmungsvorlagen und der Anzahl stimmberechtigter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab.

2.1.3. RRB Nrn. 24/2014 und 301/2015 (Dispositiv I.1, Zusatzkredit), Stiftung Chance «Triagestelle» (Beitrag aus der jährlichen Integrationspauschale)

Leistungsgruppe Nr. 2241, Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Die Triagestelle der Stiftung Chance ist Dreh- und Angelpunkt im System zur Verwendung der Integrationspauschale. Ziel der Abklärungen ist die Sicherstellung von zielgerichteten und bedarfsgerechten Triagierungen von Integrationsangeboten für vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge. Die Triagestelle verwaltet auch Mittel zur Subjektfinanzierung, mit denen Integrationsangebote im Einzelfall finanziert werden können.

Ziel ist die Arbeitsintegration von vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen im Kanton Zürich.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Stiftung Chance «Triagestelle»	1 170 000	1 135 251	+34749
Zusatzkredit gemäss	240 000	0	+240 000
RRB Nr. 301/2015 (Dispositiv I.1)			
Total	1 410 000	1 135 251	+274749

Begründung der Abweichungen:

Das Kostendach für die «Triagestelle» wurde nicht ausgeschöpft, da weniger Leistungen in Anspruch genommen wurden, als ursprünglich geplant. Für den Kanton Zürich sind die Ausgaben saldoneutral (Bundesgelder).

2.1.4. RRB Nrn. 25/2014 und 301/2015 (Dispositiv I.2, Zusatzkredit), Asyl-Organisation Zürich «Deutsch intensiv»

(Beitrag aus der jährlichen Integrationspauschale)

Leistungsgruppe Nr. 2241, Fachstelle für Integrationsfragen

Ziele und Zielerreichung:

Die Deutschkurse der Asylorganisation Zürich (AOZ) sind auf die Bedürfnisse von erwachsenen vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen ausgerichtet. Die Kenntnis der deutschen Sprache ist eine unabdingbare Voraussetzung zur Erlangung der weiteren Fähigkeiten, die insbesondere die berufliche Integration ermöglichen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
AOZ «Deutsch intensiv»	3 357 472	3 357 472	0
Zusatzkredit gemäss RRB Nr. 301/2015 (Dispositiv I.2)	571 237	571 237	0
Total	3 928 709	3928709	0

Begründung der Abweichungen:

Das Kostendach wurde ausgeschöpft. Für den Kanton Zürich sind die Ausgaben saldoneutral (Bundesgelder).

2.2. Sicherheitsdirektion

2.2.1. RRB Nr. 770/2016, Subventionen Dezentrale Drogenhilfe Stadt Zürich

Leistungsgruppe Nr. 3500, Kantonales Sozialamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Betriebssubvention 2015 für die Drogenhilfe der Stadt Zürich wurde im Jahr 2016 ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Ausrichtung der Subvention	2 650 000	2 650 000	0

2.3. Gesundheitsdirektion

2.3.1. RRB Nr. 2016/2008, Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (Beitragsberechtigung)

Leistungsgruppe Nr. 6000, Steuerung Gesundheitsversorgung

Ziele und Zielerreichung:

Unter der Federführung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) wurde 2007 eine Leistungsvereinbarung mit dem Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrum (seit 1.1.2015 Tox Info Suisse) abgeschlossen, welche die Dienstleistungen, die vom Informationszentrum im Bereich der toxikologischen Notfallberatung zu erbringen sind, detailliert regelt. So wurde die Notfallversorgung der Bevölkerung mit einem 24-Stunden-Notfalldienst sichergestellt und den Kantonen mit einem jährlichen Beitrag pro Kopf der Bevölkerung verrechnet. Die Zielsetzungen wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Toxikologische Notfallversorgung	2 400 000	1931713	+468 287

Begründung der Abweichungen:

Die bewilligten Ausgaben von 2,4 Mio. Franken wurden als Kostenobergrenze definiert; sie wurden nicht ausgeschöpft. Die getätigten Ausgaben berechnen sich aus einem festgesetzten Beitrag pro Kopf der Kantonsbevölkerung pro Jahr.

2.3.2. RRB Nr. 1927/2008, Lungenliga des Kantons Zürich (Erneuerung der Staatsbeitragsberechtigung)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Die Lungenliga Zürich ist im Kanton die Fachstelle für alle gesundheitlichen Fragen im Bereich der Atemwege und betreibt ein kantonales Tuberkulose-Zentrum. Sie arbeitet eng mit dem Kompetenzzentrum Tuberkulose der Lungenliga Schweiz zusammen. Gemäss §24 der Vollzugsverordnung zur eidgenössischen Epidemiengesetzgebung (LS 818.11) ist die Lungenliga Zürich mit der Fürsorge für betroffene Personen und mit der Verhütung der Weiterverbreitung der Tbc im Kanton beauftragt, soweit dies durch Massnahmen ohne Zwang durchgesetzt werden kann. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Massnahmen im	2800000	2800000	0
Tuberkulose-Bereich			

2.3.3. RRB Nr. 1928/2008, Zürcher Aids-Hilfe (Erneuerung der Staatsbeitragsberechtigung)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 1970 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, SR 818. 101) hat der Kanton Massnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten zu treffen. § 46 des Gesundheitsgesetzes vom 2. April 2007 (GesG, LS 810.1) verlangt zudem die Unterstützung von Massnahmen zur Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung (Gesundheitsförderung) und zur Verhütung, Früherkennung und Früherfassung von Krankheiten (Prävention). Die Vorgaben des aktuellen nationalen HIV/Aids-Programms bilden die Grundlage für die Bekämpfung von HIV-Infektionen und Aids. Für die Jahre 2009 bis 2016 hat die Zürcher Aids-Hilfe entsprechende Massnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im HIV/Aids-Bereich im Auftrag des Kantons getroffen. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Massnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im HIV/Aids-Bereich	2800000	2800000	0

2.3.4. RRB Nr. 1405/2013, Institut für Sozial- und Präventivmedizin (Subvention für Prävention und Gesundheitsförderung 2014–2015)

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

Ziele und Zielerreichung:

Die Universität Zürich stellt durch das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI), ehemals Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPMZ), das Gesundheitsmonitoring und die Gesundheitsüberwachung sowie die Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich sicher. Die Universitätsleitung legt unter Einbezug des EBPI und in Abstimmung mit der Gesundheitsdirektion die jährlichen

Zielsetzungen fest und wird dafür pauschal entschädigt. Die Berichterstattung des ISPMZ über den Stand der Geschäfte und die Zielerreichung erfolgt halbjährlich. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Planung, Förderung und Verbreitung von Prävention und Gesundheitsförderung	5 000 000	4 404 151	+595 849

Begründung der Abweichungen:

Die bewilligten Ausgaben von 5,0 Mio. Franken wurden als Kostenobergrenze definiert; sie wurden nicht ausgeschöpft.

2.3.5. RRB Nrn. 189/2007 (Originalkredit) sowie 1316/2008 und 725/2010 (Zusatzkredite), Universitätsspital (Radio-Onkologie, Ersatz zweier Linearbeschleuniger, bauliche Massnahmen)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Die baulichen Massnahmen für den Ersatz der Linearbeschleuniger wurden durchgeführt, die Geräte wurden ersetzt und dem Betrieb übergeben. Die Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
BKP 1, Vorbereitungsarbeiten	702479	1800693	-1 098 214
BKP 2, Gebäude	11 549 735	9518073	+2 031 662
BKP 4, Umgebung	_	7 5 5 7	-7 557
BKP 5, Baunebenkosten und	433 590	3592568	-3158978
Übergangskosten			
BKP 6–8, Reservepositionen	1 047 364	_	+1 047 364
BKP 9, Ausstattung	54876	91 047	-36171
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	776313	_	+776313
Total	14 564 357	15009938	-445 581

Begründung der Abweichungen:

Die Mehrkosten sind im Wesentlichen durch aufwendigere Bauarbeiten und Arbeitsunterbrüche infolge Bauens unter laufendem Betrieb begründet. Die Abweichungen der Baukostenplan-Positionen (BKP) BKP1, BKP2 und BKP 5 ergeben sich durch die Zuteilung der bewilligten Ausgaben für Reservepositionen und Teuerung sowie aufgrund einer Änderung der Kostenzuordnungspraxis zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlags und der Bauabrechnung. So wurden die Honorare weitgehend unter BKP 2 geplant, schliesslich aber unter BKP 5 abgerechnet.

Die Kostenüberschreitung wurde erst in der Schlussphase des Projekts und nach Ermittlung der Teuerung ersichtlich. Daher konnte ein weiterer Zusatzkredit nicht mehr fristgerecht beantragt werden.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden für die aufwendigeren Bauarbeiten eingesetzt.

2.3.6. RRB Nr. 1154/2012, Universitätsspital (Hybrid-Bildgebung mit molekularen und morphologischen Verfahren, bauliche Anpassungen auf dem Wagi-Areal, Schlieren)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Das Projekt wurde planmässig abgeschlossen. Die Anlage steht dem Universitätsspital zur Verfügung. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
BKP 2, Gebäude	1 274 345	1 279 482	-5137
BKP 5, Baunebenkosten und	5138	_	+5138
Übergangskosten			
Total	1 279 483	1 279 482	+1

2.3.7. RRB Nr. 1267/2016, Ostschweizer Spitalvereinbarung (Verlängerung der Geltungsdauer von Art. 4 und 6, Genehmigung: Subventionen)

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel wurde erreicht. Die Beiträge an die universitäre Lehre und Forschung wurden den Spitälern ausgerichtet.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Subventionen für die universitäre Lehre und Forschung 2016	2189000	2189000	0

2.3.8. RRB Nr. 1093/2010, Psychiatrische Universitätsklinik und Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (Zentrum für Magnetresonanztomografie, provisorische Einrichtung im Trakt TM der PUK)

Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel wurde erreicht. Der Bau wurde erfolgreich abgeschlossen und das MRI-System wurde in Betrieb genommen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
BKP 2, Gebäude	950 000	950 000	_
BKP 8, Medizinische Ausstattung	2820000	2882977	-62977
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	62977	_	+62977
Total	3832977	3832977	0

2.3.9. RRB Nr. 1472/2011, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der SVA)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Die Sozialversicherungsanstalt (SVA) ist zuständig für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung im Kanton Zürich. Die SVA hat für ihre entsprechenden Vollzugsaufwendungen 2016 in diesem Bereich einen kostendeckenden Pauschalbetrag von Fr. 5530000 erhalten. Zudem ist die SVA mit Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme von Krankenkassen beauftragt und entsprechend entschädigt worden. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Entschädigung für die Durch- führung der individuellen Prämienverbilligung	5 530 000	5530000	0
Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheine 2016	400 000	219542	+180458
Total	5 930 000	5749542	+180458

Begründung der Abweichungen:

Die Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme hängt von der Anzahl Betreibungsbegehren ab. Diese lag 2016 tiefer als geplant.

2.3.10. RRB Nrn. 1060/2014 und 803/2015 (Zusatzkredit), Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2015, Festlegung des Kantonsbeitrages und der Verbilligungsbeiträge)

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

Ziele und Zielerreichung:

Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, junge Erwachsene und Kinder aus Familien mit mittlerem Einkommen erhalten eine individuelle Prämienverbilligung (IPV). 30% der Versicherten und 30% der Haushalte mit Kindern haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Individuelle Prämienverbilligung	414 000 000	426 331 476	-12331476

Begründung der Abweichungen:

Im Rahmen des Nachtragskredits wurden die IPV-Mittel wegen zusätzlicher Nachmeldungen in der ersten Hälfte 2015 erhöht und in RRB Nr. 803/2015 als Zusatzkredit berücksichtigt. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass auch in der zweiten Jahreshälfte 2015 mehr Nachmeldungen zur IPV 2015 eingegangen sind als geplant.

2.4. Bildungsdirektion

2.4.1. RRB Nr. 181/2008, Zürcher Hochschule der Künste sowie Teile der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Liegenschaft Toni-Areal (Mieterausstattung)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Neben den Seminarräumen und Hörsälen gehören zum Raumprogramm Verwaltungs- und Büroarbeitsplätze, Studierendenarbeitsplätze und spezifische Schuleinrichtungen für sämtliche Lehrgänge, zudem Verpflegungsorte wie eine Mensa, ein Café und mehrere dezentrale Teeküchen für die Studierenden und Dozierenden. Durch das breite Angebot an Lehrgängen der beiden Hochschulen sind verschiedenste Sonderräume wie Konzertsäle, Musik- und Ballettübungsräume, Filmund Tonstudios, Probebühnen und Werkstätten für die Bearbeitung verschiedenster Materialien notwendig.

Grundsätzlich wurde ein einfacher Ausbaustandard mit Leichtbauwänden, so weit als möglich offenen Installationen und Hartbetonböden gewählt. Davon heben sich die Sonderräume in gehobener Materialisierung und Farbigkeit ab. Die aussergewöhnliche Gebäudetiefe und -länge wurde mittels fünf neu eingeschnittener Lichthöfe gegliedert, was die Orientierung im Gebäude zusätzlich erleichtert und die natürliche Belichtung der innen liegenden Räume ermöglicht. Die Gebäudehülle wurde vollständig erneuert und umgibt das gesamte, zum Teil aufgestockte Gebäude.

Die Vorgaben und die Bestellungen bzw. die Anforderungen der Nutzer wurden innerhalb des Budgetrahmens umgesetzt. Alle Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Ausstattung, Instrumente	55 660 000	38 972 302	+16687698
Einbauten (Werkstätten, Bühnen,	4600000	13857655	-9 257 655
Küche usw.)			
Schwachstrom/Gebäudeautomation/	19450000	16407072	+3042928
IT und Kommunikation			
Zusatzkosten (Umzugskosten,	1 050 000	967 368	+82632
Kunst am Bau usw.)			
Reserve für Unvorhergesehenes	2670000	0	+2670000
Honorare und Nebenkosten	6070000	12853109	-6783109
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	7064343	_	+7 064 343
Total	96 564 343	83 057 506	+13 506 837

Begründung der Abweichungen:

Ziel der Hochbauamt-Projektleitung war, möglichst ökonomisch mit dem bewilligten Kredit umzugehen, um Nachforderungen der Allreal abdecken zu können. Die vertraglichen Vereinbarungen wurden im Projektverlauf konsequent durchgesetzt. Nachforderungen konnten trotz erheblicher Mehrkosten seitens Allreal abgewiesen werden. Somit musste der Kredit nicht ausgeschöpft werden.

Im Einzelnen kam es zu folgenden Abweichungen zum bewilligten Kostenvoranschlag:

Verschiebung von den Ausstattungen zu den Einbauten:

Bei der Detailerarbeitung der Mieterausstattung mit Definition der Anforderungen und Bedürfnisse sowie der zugehörigen Kosten wurde der Blickpunkt in erster Linie auf die festen Einbauten gelegt. Diese wären in einer späteren Nutzungsphase kaum mehr oder nur mit sehr grossem Aufwand und erheblichen Mehrkosten realisierbar gewesen. Im Gegensatz dazu ist eine spätere Beschaffung von mobiler Ausstat-

tung jederzeit problemlos möglich. Dies hatte zur Folge, dass sich bei den Ausgaben für die Ausstattung grosse Einsparungen ergaben, während die Einbauten grosse Mehrausgaben zu verzeichnen hatten.

Zusatzkosten:

Bei den Zusatzkosten (Umzugskosten) sollte höchstens die bewilligte Ausgabe dem Kredit belastet werden. Dies wurde eingehalten.

Honorare und Nebenkosten:

Die beträchtlich gestiegenen Honorarkosten begründen sich durch:

- die Bearbeitung von komplexen, umfangreichen und besonderen Fachgebieten (beispielsweise IT-Ausstattungen, Serverräume, Hochleistungsnetzwerke, Studioeinrichtungen für Ton und Film, Bühneninstallationen, Konzertsäle)
- intensive Beratung der Nutzer in der Vorbereitungsphase und während der Anforderungsdefinition
- zeitaufwendige Begleitung während der Bau- und Umsetzungsphase Ferner hat sich die Einberufung eines Qualitätssicherungsteams aufgrund der gedrängten Termine, der Grösse und der Komplexität der Bauaufgabe und der Organisation aufgedrängt. Das Qualitätsteam kam in der baulichen Schlussphase, bei der Abnahme und der Überwachung der Mängelbehebung zum Einsatz.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Die Projektleitung des Hochbauamts (HBA) hat gemeinsam mit den Nutzern ein konsequentes Kostenmanagement umgesetzt. So wurde der Beschaffungsprozess ab Beginn in den vom Budget vorgegebenen Kostenrahmen gelenkt. Ein detaillierter Kostenvoranschlag bildete die Grundlage für die Bestellungen.

Beim Spezialausbau, der global mit Kostendach an den Generalunternehmer Allreal vergeben wurde, unterlagen die Projektänderungen einer stetigen Kontrolle und Dokumentation, sodass jederzeit eine Kostenaussage und -prognose zuhanden des Projektausschusses möglich war.

Verwendung der Reserven:

Die im Kostenvoranschlag enthaltene Reserve von Fr. 2670 000 musste nicht beansprucht werden.

2.4.2. RRB Nr. 24/2011, Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon (Sanierung Spezialtrakt)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Gesamtsanierung des kleinen Spezialtraktes an der Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon, wurde eine Ausgabe von Fr. 7700 000 bewilligt.

Der kleine Spezialtrakt wurde von der Schule wieder in Betrieb genommen. Er entspricht den heutigen Normen bezüglich Sicherheit, ist behindertengerecht erschlossen und räumlich den Bedürfnissen der Schule angepasst. Die Senkwand beim Singsaal funktioniert wieder einwandfrei und entspricht den Vorschriften der Feuerpolizei.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	461 400	233 822	+227 578
2 Gebäude	5177000	4372545	+804455
4 Umgebung	576 000	457762	+118238
5 Baunebenkosten	110900	+989678	-878778
6 Reserve	699800	0	+699800
7 Reserve	0	375 474	-375474
9 Ausstattung	674900	814018	-139118
Differenz*	0	-5637	+5637
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	117918	_	+117918
Total	7817918	7 237 662	+580 256

^{*} Die Differenz zwischen Bauabrechnung und Projektbuchhaltung kann keiner einzelnen BKP-Position zugeordnet werden und wird daher separat ausgewiesen. Dargestellt wird der Buchungsstand in der Projektbuchhaltung.

Begründung der Abweichungen:

Die Planer-Honorare wurden in der Phase Ausführung vom BKP 2 in BKP 5 umgebucht (Fr. 914295).

Aufgrund der Trockenheit im Sommer 2012 wurde die Problematik des Wasserdrucks vom Hang her unterschätzt und es wurde auf eine Abdichtung verzichtet. Sobald der Herbstregen einsetzte, zeigten sich Versickerungen bei den Treppenstufen, die saniert werden mussten. Die Kosten wurden aus BKP 630 in BKP 7 (Fr. 376 753) mutiert. Die Rückvergütung der Versicherungen (Fr. 247 943) wurde auf BKP 548 erfasst.

Die Position «Ausstattung» wurde unter anderem für akustische Nachbesserungen (Fr. 24515) und zusätzliche Schulraumausstattungen (Fr. 72488) erhöht.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Nachträge wurden transparent in die Kostenkontrolle integriert. Aufgrund sorgfältiger Ausschreibung und Vergabe konnten Kosten gespart werden.

Verwendung der Reserven:

Während der Projektierung wurden mehrere kleine Nachträge und die Umsetzung einer Wetterstation für insgesamt Fr. 196 263 durch den Projektausschuss bewilligt und über die feste Reserve finanziert.

2.4.3. RRB Nr. 1417/2011, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Neue Bibliothek, City Halle, Winterthur (Ausstattung)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Vorhabens war die Bildung einer zentralen Hochschulbibliothek als Begegnungs-, Informations- und Arbeitsort für alle Studierenden, Forschenden und Lehrenden der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Winterthur. Mit dem massgeschneiderten Spezialausbau und der Möblierung der Halle 87 konnte dieses Ziel erreicht werden. Zudem decken die freigewordenen Flächen der ehemaligen Departementsbibliotheken den durch das Wachstum der Studierendenzahl entstandenen Bedarf an Mehrflächen.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
3 Betriebseinrichtungen	4 440 000	2701907	+1738093
5 Baunebenkosten einschliesslich Honorar	640 000	728 434	-88 434
6 Reserve	500 000	0	+500000
7 Reserve	0	112938	-112938
9 Ausstattung, Mobilien	2320000	2075128	+244872
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	6053	_	+6 053
Total	7 906 053	5618407	+2 287 646

Begründung der Abweichungen:

Bei den Betriebseinrichtungen (BKP 3) konnten aufgrund eines leistungsfähigen WLAN-Netzes die UKV-Verkabelung und die IT-Aktiv-komponenten deutlich verringert werden. Die Audio-Video-Geräte konnten sehr günstig vergeben werden. Zudem wurde auf eingebaute Rollgestellanlagen sowie schreinerseitige Arbeitsflächen verzichtet und

bestehende Bibliotheksgestelle sowie mobile Tische aus den Departementsbibliotheken wiederverwendet. Ebenfalls wiederverwendet wurden verschiedene Unterrichtstische sowie Stühle für Unterricht, Bibliothek und Mitarbeiterarbeitsplätze. Diese Einsparungen führten zu einer Verringerung der Beschaffungskosten, erhöhten jedoch den Honoraraufwand. BKP 7 diente als Übergangskonto und ist den Betriebseinrichtungen BKP 3 zuzuordnen.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Restriktives Projektänderungsmanagement seitens Projektausschuss und -team und eine disziplinierte Bestellungshaltung seitens ZHAW und HBA.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

2.4.4. RRB Nr. 968/2013, ZHAW Campus Reidbach, Wädenswil (bauliche Anpassungen 2. Obergeschoss)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die baulichen Anpassungen der Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss (Gebäude RT) an der Einsiedlerstrasse 31 im Campus Reidbach der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften wurde eine neue Ausgabe von Fr. 1 296 000 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 5 124 000, d. h. insgesamt Fr. 6 420 000, bewilligt.

Die Ziele wurden erreicht. Die Räumlichkeiten konnten gemäss Nutzerspezifikationen übergeben werden.

Bewilligte und	l getätigte A	Ausgaben (Beträge)	in Frani	ken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
2 Gebäude	4275000	4957944	-682944
3 Betriebseinrichtungen	1 524 000	1 247 346	+276654
5 Baunebenkosten	56000	47 371	+8629
6 Reserve	565 000	0	+565 000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	-9306	_	-9306
Total	6410694	6 2 5 2 6 6 1	+158 033

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 4871395 gebundenen und Fr. 1381266 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog zur Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 968/2013.

Aus den festen Reserven BKP 61 wurden folgende Projektänderungen durch den Projektausschuss bewilligt. Vergaben für BKP 23/24/25 Haustechnikgewerke; leider konnten trotz öffentlicher Ausschreibungen keine Angebote innerhalb des Kostenvoranschlags erzielt werden. Der Projektausschuss hat die Projektänderungen wie das Verschieben der Technikzentrale, die integralen Tests, das Handwerkerfest, die zusätzliche Lüftung im Lager 1. OG und die Türen für Masterlabore bewilligt. Im Bereich der Betriebseinrichtungen (BKP 3) konnten bei der Ausführung der Abzüge und bei den Vakuumpumpen Kosten eingespart werden.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Konsequente Submissionsverfahren unter Konkurrenz wurden für alle wesentlichen Arbeitsgattungen durchgeführt.

Verwendung der Reserven:

Durch die feste Reserve BKP 61 wurden die Kosten für Haustechnikgewerke von Fr. 285 000 und Projektänderungen wie beschrieben von Fr. 180 000 gedeckt.

2.4.5. RRB Nr. 1454/2013, Universität Zürich, Rämistrasse 59 (Instandsetzung und bauliche Anpassungen)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für den Umbau und die baulichen Anpassungen des Gebäudes an der Rämistrasse 59 der Universität Zürich wurden eine neue Ausgabe von Fr. 1618 000 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 8182 000, insgesamt Fr. 9800 000, bewilligt. Alle Ziele des Vorhabens konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	325 000	194907	+130 093
2 Gebäude	7023000	7 446 571	-423 571
4 Umgebung	42000	52 07 1	-10071
5 Nebenkosten	1 590 000	1710890	-120890
6 Reserven	820 000	0	+820 000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	754	_	+754
Total	9800754	9 404 439	+396315

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 7851747 gebundenen und Fr. 1552692 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog zur Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 1454/2013.

Die Minderausgaben sind auf die feste Reserve, die nur zur Hälfte beansprucht wurde, zurückzuführen.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der festen Reserve (rund Fr. 400 000) wurde für die Mehraufwendungen bei den Böden wegen der bestehenden schlechten Bausubstanz und für das Mehrausmass bei den Maler-, Gipser- und Baumeisterleistungen infolge der Beschaffenheit der Wände und Decken (unvorhergesehene Stahlträger usw.) benötigt.

2.4.6. RRB Nr. 309/2014, Zürcher Hochschule der Künste, Gessnerallee 9–13 (Bauliche Anpassungen und Sanierung Haustechnik)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die baulichen Anpassungen und die Sanierung der Haustechnik an der Gessnerallee 9–13 für die Zürcher Hochschule der Künste wurde eine neue Ausgaben von Fr. 1740 000 und eine gebundene Ausgaben von Fr. 2240 000, insgesamt Fr. 3 980 000, bewilligt.

Sämtliche Ziele konnten zur Zufriedenheit des Nutzers erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	100 000	9288	+90712
2 Gebäude	3 350 000	3 3 4 5 5 7 5	+4425
3 Betriebseinrichtungen	100 000	174859	-74859
5 Baunebenkosten	80000	72 594	+7406
6 Reserven	350 000	0	+350000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	8963	_	+8963
Total	3 988 963	3602316	+386647

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 1975 853 gebundenen und Fr. 1626 463 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog zur Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 309/2014.

BKP 1: Auf die geplante Errichtung von Garderoben im UG wurde verzichtet.

BKP 2: Einsparungen Baumeister wegen Verzicht auf Garderoben, Mehrausgaben Baumeister für Asphaltbeläge, Baustelleneinrichtungen und Rinnen Eingangstüren.

BKP 3: Erweiterung Zugangskontrolle (Anpassungen nach Erfahrungen im Toni-Areal)

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Überprüfung der Notwendigkeiten durch Nutzervertretung und Projektleitung HBA.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

2.4.7. RRB Nr. 310/2014, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil Gebäude GB (Nachrüstung und bauliche Anpassungen)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die technische Nachrüstung sowie bauliche Anpassungen im Gebäude GB im Campus Grüntal der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) wurden eine neue Ausgabe von Fr. 810 000 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 185 000, insgesamt Fr. 1 995 000, bewilligt.

Grundsätzliches Ziel war das Erreichen der gesetzlich geforderten Personensicherheit sowie die Herstellung der Betriebssicherheit und Hygiene nach dem heutigen Stand der Technik zur Durchführung von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	75 000	16 095	+58905
2 Gebäude	1 560 000	1623918	-63918
4 Umgebung	140 000	136 180	+3820
5 Baunebenkosten	40 000	16071	+23929
6 Reserven	180 000	0	+180000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	7764	_	+7764
Total	2002764	1 792 264	+210500

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 1067298 gebundenen und Fr. 724966 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog zur Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 310/2014.

Begründung der Abweichungen:

Mit der Schlussrechnung für die Kälteanlage (BKP 246) hat sich gezeigt, dass Mehraufwendungen in der Installation entstanden sind. Die Forderungen des Unternehmers wurden eingehend geprüft und sind berechtigt.

Die Minderausgaben im BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten) begründen sich durch den geringeren Bedarf an Provisorien, weiter waren weniger Leistungen im Bereich der Bestandsaufnahmen notwendig.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.4.8. RRB Nr. 505/2014, Kantonsschule Hottingen, Zürich (Instandsetzung Aula und Bühnentechnik)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Instandsetzung der Aula und der Bühnentechnik der Kantonsschule Hottingen, Zürich, wurde eine Ausgabe von Fr. 2370 000 bewilligt.

Die Aula und die angegliederte Bühne haben eine zeitgemässe und den heutigen Ansprüchen entsprechende Ausrüstung erhalten. Die Räume wurden hierzu massvoll saniert. Dabei wurden gleichzeitig das Raumklima und die Akustik verbessert. Die veraltete Bühne samt Bühnentechnik wurde umfassend erneuert. Zudem wurden die notwendigen Erdbebenertüchtigungsmassnahmen umgesetzt. Zusätzlich wurden weitere Nutzerbedürfnisse (Treppenabbruch, Regiepult, Motorisierung der Verdunklungs- und Bühnenvorhänge) umgesetzt.

Alle Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	5000	14288	-9288
2 Gebäude	1 575 000	1614092	-39092
3 Betriebseinrichtungen	380 000	363 337	+16663
5 Baunebenkosten	20 000	375 467	-355 467
6 Reserve	390 000	0	+390000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	8 5 4 5	_	+8545
Total	2378545	2367184	+11 361

In der Position BKP 1 sind Mehrkosten in den Sondagen entstanden. In der Position BKP 2 führten die Instandsetzung und Abdichtung des Fluchtbalkons sowie die zusätzlichen Nutzerwünsche (Treppenabbruch, Motorisierung der Verdunklungs- und Bühnenvorhänge, Regiepult und Verbesserung der Akustik) zu Mehrkosten. Gleichzeitig wurden aus der Position BKP 2 die Honorare in die Position BKP 5 verschoben. Wegen der Zusatzkosten erhöhten sich auch die Ausgaben für die Baunebenkosten einschliesslich der Honorare.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Alle Massnahmen und Projektänderungen wurden mit allen Beteiligten der Projektorganisation im Rahmen von Projektteamsitzungen besprochen, wo nötig beim Projektausschuss beantragt und durch diesen genehmigt.

Verwendung der Reserven:

Für die Instandsetzung und Abdichtung des Fluchtbalkons und Mehraufwendungen der Saaldecke wurden Fr. 89600 verwendet. Für die Zusatzbestellungen des Treppenabbruchs, des Regiepults, der Motorisierung der Verdunkelungs- und Bühnenvorhänge sowie der Verbesserung der Akustik der Saaldecke wurden Fr. 171719 gebraucht. Daneben wurden für Vergabemisserfolge und Kalkulationsungenauigkeiten Fr. 125320 verwendet.

2.4.9. RRB Nr. 895/2014, Berufsfachschulen, Schulhaus Herostrasse 5, Zürich (Bauliche Anpassungen)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die baulichen Anpassungen in der Mietliegenschaft Herostrasse 5 in Zürich wurden eine neue Ausgabe von Fr. 250 000 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 2365 000, d. h. insgesamt Fr. 2615 000, bewilligt.

Der geplante Umbau konnte durch die Beteiligung der Eigentümerin (Stadt Zürich) vollumfänglich umgesetzt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / -schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	193 000	4352	+188648
2 Gebäude	2080000	2000610	+79390
3 Betriebseinrichtungen	74000	39 489	+34511
4 Umgebung	0	4186	-4186
5 Baunebenkosten	38 000	33395	+4605
6 Reserve	230 000	0	+230 000
9 Ausstattung	0	2376	-2376
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	7 3 3 4	_	+7334
Total	2622334	2084408	+537 926

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 1843 950 gebundenen und Fr. 240 458 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog der Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 895/2014.

Begründung der Abweichungen:

Im Rahmen der Projektabwicklung in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich (Eigentümerin) wurden die tatsächlichen Kostenbeteiligungen durch den Kanton Zürich (Mieter) in den einzelnen Gewerken abschliessend definiert, daraus ergeben sich die in der Tabelle dargestellten Abweichungen. Die Minderkosten im BKP 1 sind durch Minderleistungen und Verschiebungen in das BKP 2 begründet.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht beansprucht.

2.4.10. RRB Nr. 952/2014, Universität Zürich, STB, Stampfenbachstrasse 73/75, Mieterausbau

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für den Mieterausbau der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 73/75, Zürich, wurde eine neue Ausgabe von Fr. 2330000 bewilligt. Die Ziele konnten erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	19800	0	+19800
2 Gebäude	2115200	2093826	+21 374
5 Baunebenkosten	35 000	24839	+10161
6 Reserve	160 000	0	+160 000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	-29609	_	-29609
Total	2 300 391	2118665	+181726

Die Kosten für die Position BKP 1 wurden vollständig auf die Position BKP 2 gebucht. Die Fr. 160 000 der Position BKP 6, Reserve, wurden nicht verwendet. Die restlichen Minderkosten sind auf Vergabeerfolge zurückzuführen.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

2.4.11. RRB Nr. 92/2015, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur (Gebäude SW, Hörsäle und Erfüllung von Brandschutzauflagen)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Umbaumassnahmen des Gebäudes SW der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) wurden eine neue Ausgabe von Fr. 2483 118 und eine gebundene Ausgabe von Fr. 501 882, d. h. insgesamt Fr. 2985 000, bewilligt.

Die bisherigen Bibliotheksräumlichkeiten im 3. und 4. Obergeschoss wurden abgebrochen. Es wurden pro Geschoss zwei neue Hörsäle mit je 132 Plätzen eingebaut. Aufgrund der feuerpolizeilichen Auflagen wurde ein neues Fluchttreppenhaus erstellt. Zudem wurden eine neue Lüftungszentrale und eine Teilklimaanlage auf dem Dach installiert. Durch die optimierte Gesamtplanung, günstige Vergaben und straffe Ausführung konnten die Ziele erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

0 0		_	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
		Ausyaben	
1 Vorbereitungsarbeiten	93 960	0	+93960
2 Gebäude	2599640	2237902	+361738
4 Umgebung	0	12121	-12121
5 Baunebenkosten	81 000	490 861	-409861
6 Reserven	210 400	0	+210400
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	-14896	_	-14 896
Total	2970104	2740884	+229220

Die getätigten Ausgaben setzen sich aus Fr. 463 743 gebundenen und Fr. 2277 141 neuen Ausgaben zusammen. Die Aufteilung der Gesamtkosten auf die getätigten neuen und gebundenen Ausgaben erfolgte analog der Aufteilung der bewilligten neuen und gebundenen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag in RRB Nr. 92/2015.

Die Leistungen aus dem BKP 1 wurden vom Baumeister erbracht und daher im BKP 2 verbucht. Die Planungsleistungen wurden bei Beginn des Bauprojektes aus dem BKP 2 in das BKP 5 umgebucht und die festen Reserven im BKP 6 wurden nicht benötigt.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Die Ausgaben wurden sehr sparsam und gezielt eingesetzt. In der Umsetzung wurden wirtschaftliche Lösungen erarbeitet und umgesetzt. Die Arbeiten wurden zu günstigen Konditionen vergeben.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.4.12. RRB Nr. 522/2015, Bildungszentrum für Erwachsene (Instandsetzung und statische Ertüchtigung Turnhallentrakt)

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauten Bildungsdirektion

Ziele und Zielerreichung:

Für die Instandsetzung und statische Ertüchtigung des Turnhallentraktes des Bildungszentrums für Erwachsene an der Mühlebachstrasse 116, Zürich, wurde eine Ausgabe von Fr. 1352000 bewilligt.

In beiden Turnhallen wurden der Boden erneuert und die Wände neu gestrichen. Der Zwischenboden der Hallen wurde statisch verstärkt. Somit konnten alle Ziele erreicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
1 Vorbereitungsarbeiten	51 900	10203	+41 697
2 Gebäude	932 500	689 268	+243 232
5 Baunebenkosten	246 900	179274	+67626
6 Reserve	120700	0	+120700
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	40	_	+40
Total	1 352 040	878745	+473295

Begründung der Abweichungen:

Die Konstruktion der Zwischendecke konnte aufgrund einer Sondage nur ungenau definiert werden. Erst nach Abbruch der herunter gehängten Decke konnten die statisch notwendigen Massnahmen im Detail bestimmt werden. Beim unteren Hallenboden wurde der Unterlagsboden belassen (verminderte Ausgaben im BKP 2 und damit einhergehende geringere Honorare im BKP 5).

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Es wurde eine einfache und effiziente Lösung angestrebt.

Verwendung der Reserven:

Die Reserve wurde nicht verwendet.

2.4.13. RRB Nr. 497/2013, Belvoirpark Hotelfachschule Zürich, Neubau (Staatsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung eines Staatsbeitrages (Kostenanteil) an den Ersatzneubau der Belvoirpark Hotelfachschule Zürich. Damit kann der erweiterte Raumbedarf langfristig gedeckt und Zürich als Standort für Bildungsgänge der Höheren Fachschulen Hotellerie und Gastronomie gesichert werden. Anlässlich der Bauabnahme konnte eine fachlich einwandfreie und grundsätzlich der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Neubau (Staatsbeitrag)	4 526 370	4526370	0

2.4.14. RRB Nr. 695/2015, Baumeister Kurszentrum Effretikon, Sanierung und Erweiterung (Staatsbeitrag)

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

Ziele und Zielerreichung:

Die in den 1970er- und 1980er-Jahren gebauten Trakte des Kurszentrums wurden plangemäss saniert und erweitert. Anlässlich der Bauabnahme vom 20. Januar 2016 konnte eine fachlich einwandfreie und der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Sanierung und Erweiterung Bau- meisterkurszentrum (Staatsbeitrag)	1 542 000	1 542 000	0

2.4.15. RRB Nr. 1082/2013, Zentralbibliothek Zürich (Sanierung, Instandsetzung und Verbesserung der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen)

Leistungsgruppe Nr. 7402, Sonstige universitäre Leistungen

Ziele und Zielerreichung:

In den Altbauten wie auch im 1993 erstellten Neubau der Zentralbibliothek mussten verschiedene Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Infrastruktur (Lift,-, WC- und Elektroanlagen) den heutigen Sicherheitsanforderungen angepasst und aufgrund von Mängeln ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wurden in den Gebäuden auch bauliche Massnahmen im Zusammenhang mit der Zugänglichkeit der öffentlichen Bereiche für Menschen mit Behinderungen vorgenommen (gemäss Behindertengleichstellungsgesetz, SR 151.3).

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege ausgeführt. Die im Rahmen der Projektierung gesetzten Sanierungsund Instandsetzungsziele einschliesslich der Verbesserung des Zugangs für Menschen mit Behinderungen in den öffentlichen Bereichen der Bibliothek konnten mit dem Projekt erreicht bzw. verwirklicht werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilliate	getätigte	Abweichung
VOITIADOIT	3	0 0	•
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Sanierung und Instandsetzung	5152000	5149332	+2668
Gebäude			

Begründung der Abweichungen:

Aufgrund der fundierten Planungsarbeiten und einer engen Projektbegleitung konnte das Projekt im Rahmen der bewilligten Beträge verwirklicht werden.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Durch eine in allen Phasen konsequente Kostenkontrolle konnte die Ausgabenbewilligung eingehalten werden.

2.5. Baudirektion

2.5.1. RRB Nr. 262/2005, Glattalbahn sowie Strassenbautenund -anpassungen im mittleren Glattal

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Strassenausbauten und Anpassungen (Ausbau der Staatsstrasse S11, Birchstrasse) im Zusammenhang mit dem Bau der Glattalbahn. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Ausgabenbewilligung	52 000 000	43 628 630	+8 371 370

Begründung der Abweichungen:

Dank Vergabeerfolgen, Minderaufwendungen beim Landerwerb, Projektoptimierungen und eines optimalen Projektverlaufs lagen die Kosten deutlich unter Budget.

2.5.2. RRB Nrn. 466/2007 (Originalkredit) und 1905/2007 (Zusatzkredit), Strassen, Dänikon, Hauptstrasse inkl. Projektänderung Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Erstellung von neuen Fussgängerübergängen samt Eingangstor im Sinne der «verkehrlich flankierenden Massnahmen Ausbau Nordumfahrung Zürich N1/N20» und die Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie die Instandsetzung und Erneuerung der Staatsstrasse einschliesslich des Bachdurchlasses. Zusätzlich wurde die Bushaltestelle beim Gemeindehaus behindertengerecht ausgebaut. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	35 000	37692	-2692
Bauarbeiten	1 356 000	1838200	-482 200
Nebenarbeiten	117 000	141 536	-24536
Technische Arbeiten	284 000	413651	-129651
Einnahmen	_	-587 011	+587 011
Total	1 792 000	1 844 068	-52068

Die Kosten für die Bauarbeiten sind erheblich höher ausgefallen, da die Instandsetzung teilweise die gesamte bituminöse Belagsschicht samt Fundation umfasste, was so nicht geplant war. Zudem wurden die Nebenarbeiten im Bereich Beleuchtung leicht angepasst, was zu technischen Mehraufwendungen (Projekt, Bauleitung) führte. Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenanteile der Gemeinde und um Beiträge des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) für zusätzliche flankierende Massnahmen Nordumfahrung.

Die Kreditüberschreitung hat sich erst gegen Ende des Projektes abgezeichnet. Ein weiterer Zusatzkredit konnte nicht mehr termingerecht eingeholt werden.

2.5.3. RRB Nr. 379/2008, Strassen, Bäretswil, Hittnauer/Adetswilerstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele:

- Verbreiterung der Fahrbahn auf konstant 6 m Breite
- Erstellen eines 1 m breiten und mit Belag versehenen Banketts (bergseitig), zum minimalen Schutz für Fussgängerinnen und Fussgänger
- Instandsetzung des gesamten Fahrbahnoberbaus
- Umbau der Einmündungen Kemptner- und Tobelstrasse
- Fussgängerübergang mit Mittelschutzinsel, Anpassung der Beleuchtung im Innerortsteil

Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	25 000	42834	-17834
Bauarbeiten	3000000	3154814	-154814
Nebenarbeiten	205 000	237 486	-32 486
Technische Arbeiten	510 000	464 441	+45559
Einnahmen	-150 000	-150 000	0
Total	3 590 000	3749575	-159575

Begründung der Abweichungen:

Die Strassenentwässerung war in einem viel schlechteren Zustand als erwartet. Kurz vor Bauende mussten deshalb an der Strassenentwässerung Sanierungsarbeiten durchgeführt werden (Bauarbeiten). Eine termingerechte Einholung eines Zusatzkredits war unter diesen Umständen nicht mehr möglich.

2.5.4. RRB Nr. 1321/2008, Strassen, Schönenberg, 694 Haslaubstrasse Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele:

- Instandsetzung der Fahrbahn
- Sanierung von Engpässen und Erneuerung der Strassenentwässerung auf rund 2,5 km Länge
- Erstellung eines Gehweges im Bereich der Bauzone Schönenberg zur Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger
- Bau von begehbaren Banketten im Bereich der einzelnen Weiler
- Durchlasserneuerung im Strassenbereich des eingedolten öffentlichen Gewässers

Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	120 000	362161	-242161
Bauarbeiten	6100000	4460951	+1 639 049
Nebenarbeiten	170 000	357 346	-187 346
Technische Arbeiten	560 000	593 979	-33 979
Einnahmen	-71 126	-59 202	-11924
Total	6878874	5715235	+1 163 639

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb war infolge Projektanpassungen umfangreicher und aufwendiger als geplant. Die Bauarbeiten hingegen konnten günstiger vergeben werden und es ergaben sich Einsparungen infolge Projektanpassungen. Die Nebenarbeiten waren umfangreicher, vor allem infolge erweiterter Beleuchtung, Geländern auf Stützmauern, einer provisorischen Lichtsignalanlage während der Bauarbeiten, höheren internen Aufwands für provisorische Markierungen, einer neuen Wasserfassung mit Pumpwerk sowie verschiedener Drainageerneuerungen durch Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer mit umfangreichen Kulturausfallentschädigungen. Die Anstösserbeiträge wurden direkt mit den Landerwerbskosten verrechnet.

2.5.5. RRB Nr. 487/2009, Strassen, Ottenbach/Obfelden, Flankierende Übergangsmassnahmen auf die Erhöhung der Nationalstrasse N4 im Knonaueramt

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes waren der Bau von flankierenden Übergangsmassnahmen im Hinblick auf die Eröffnung der Nationalstrasse N4 im Knonaueramt in den Gemeinden Obfelden und Ottenbach. Zwei Massnahmen konnten nicht erstellt werden, da der Landerwerb nicht möglich war. Zwei geplante Lichtsignalanlagen in Ottenbach und eine Lichtsignalanlage in Obfelden wurden auf Wunsch der Gemeinden aufgrund von verschiedenen Studien und Arbeitsgruppen nicht erstellt. Die Ziele wurden nur teilweise erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	274 000	120298	+153702
Bauarbeiten	2350000	2325655	+24345
Nebenarbeiten	1 320 000	348110	+971 890
Technische Arbeiten	389 000	52032	+336 968
Anteil ASTRA	-2167000	-2167000	0
Total	2166000	679 094	+1 486 906

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb konnte nur teilweise durchgeführt werden. Die Minderkosten bei den Nebenarbeiten und den technischen Arbeiten entstanden durch den Wegfall der drei geplanten Lichtsignalanlagen in den Gemeinden.

2.5.6. RRB Nr. 1466/2009, Strassen, Uitikon, 382 Birmensdorferstrasse Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele

- Erneuerung der alten Lichtsignalanlage am Knoten Waldegg mit Anschluss an den Gebietsrechner
- Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger und für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Anpassung der bestehenden Personenunterführung
- Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs durch den Bau einer separaten Busspur
- Neubau der Einmündung Stallikerstrasse in die Birmensdorferstrasse
- Optimierung der Zufahrtsverhältnisse zum «Zentrum Feldermoos»

- Ergänzung von fehlenden Gehwegteilstücken
- Erneuerung und Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenbeleuchtung

Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	620 000	361 057	+258 943
Bauarbeiten	3780000	3479996	+300004
Nebenarbeiten	1 000 000	1113583	-113583
Technische Arbeiten	1 200 000	927 484	+272516
Anteil ASTRA	-1 500 000	-1500000	0
Anteil Gemeinde	-500 000	-580 000	+80000
Total	4600000	3802121	+797879

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb konnte infolge des Vorgartenabzugs günstiger getätigt werden. Ausserdem wurden die Anstösserbeiträge direkt mit den Landerwerbskosten verrechnet.

Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Bei den Nebenarbeiten entstanden Mehrkosten für die provisorische Verkehrsführung, die Markierungen und für die aufwendige Bepflanzung und Aufforstung. Die technischen Arbeiten konnten günstiger vergeben werden.

Durch Zusatzbestellungen der Gemeinde Uitikon fiel deren Beitrag höher aus.

2.5.7. RRB Nr. 313/2010, Hinwil, Werkhof Betzholz, Umnutzung Einstellhalle C

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war der Umbau der Salzhalle zu einer Einstellhalle, um die räumlichen Voraussetzungen für den bestmöglichen Betrieb des Werkhofs Betzholz zu schaffen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
BKP 1, Vorbereitungsarbeiten	24000	23 494	+506
BKP 2, Gebäude	2372000	2263358	+108642
BKP 3, Umgebung	40 000	38 550	+1450
BKP 4, Baunebenkosten	57 000	54650	+2350
BKP 6, Ausstattung	5000	4900	+100
Reserven	172 000	165 400	+6600
Total	2670000	2550352	+119648

Die Abweichungen liegen im Rahmen der üblichen Kostenungenauigkeit bei Bauprojekten.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven wurden für Zusatzbestellungen für die Tore und für die Erstellung des Warenlifts in der Einstellhalle C verwendet.

2.5.8. RRB Nr. 735/2010, Strassen Uster, 339 Talacker-/Zentral-/Riedikerstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Erstellung eines neuen Kreisels, die Sanierung eines bestehenden Kreisels, Anpassungen der Fahrbahn und der Fussgängerstreifen, Neubau eines Rad-/Gehwegs sowie der behindertengerechte Ausbau von Bushaltestellen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	160 000	105009	+54991
Bauarbeiten	4 465 000	3 716 782	+748218
Nebenarbeiten	460 000	646 323	-186 323
Technische Arbeiten	800 000	801 334	-1 334
Einnahmen	-400 000	-400 000	0
Total	5 485 000	4869447	+615 553

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als geplant. Die höheren Kosten bei den Nebenarbeiten sind auf die neue Verkehrsführung zurückzuführen, die sich komplexer und umfangreicher gestaltete als angenommen.

2.5.9. RRB Nr. 1084/2010, Strassen Fällanden, Schwerzenbachstrasse Kreisel bis Kreisel

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Belagserneuerung, die Gehwegergänzung, der Ausbau der Bushaltestellen, die Optimierung des Fussgängerschutzes und die Erneuerung des Dorfbachs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	30 000	30 967	-967
Bauarbeiten	3910000	3 0 9 1 4 7 4	+818526
Nebenarbeiten	350 000	441 630	-91 630
Technische Arbeiten	1 200 000	742312	+457688
Einnahmen	-70 000	-70 000	0
Total	5 420 000	4236382	+1183618

Die Bauarbeiten konnten sehr günstig vergeben werden. Durch grössere Bauetappen wurde auch der Bauablauf massgebend positiv beeinflusst. Die optimale Planung und die gute Koordination führten zu wesentlichen Einsparungen. Die Zusammenarbeit zwischen der Bauleitung, der Oberbauleitung, der Gemeinde und des Unternehmens war sehr gut.

2.5.10. RRB Nr. 1274/2010, Strassen, Wald, 776 Laupen-/Hauptstrasse, Rütistrasse bis Kantonsgrenze

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Strasse, die Verbesserung der Verkehrssicherheit/Schulwegsicherheit mittels Radstreifen und gesicherter Fussgängerübergänge sowie der Neubau einer Bushaltestelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	310 000	203140	+106860
Bauarbeiten	5320000	4 415 555	+904445
Nebenarbeiten	680 000	463 548	+216452
Technische Arbeiten	960 000	896 044	+63956
Anteil Gemeinde	-310000	-403 240	+93240
Total	6 960 000	5 5 7 5 0 4 7	+1 384 953

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb entstanden infolge Projektoptimierungen geringere Kosten als geplant. Bei den Bau- und Nebenarbeiten ergaben sich Minderkosten durch günstigere Vergaben. Zusätzlich entstanden geringere Kosten infolge Projektoptimierungen bei den Nebenarbeiten. Die technischen Arbeiten waren günstiger infolge geringerer Aufwendungen. Der Beitrag der Gemeinde war infolge Zusatzbestellungen höher als geplant.

2.5.11. RRB Nr. 57/2011, Strassen, Rüti, 15 Walderstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes waren die Erstellung eines neuen Radstreifens von 1,25 m für die bergwärts fahrenden Radfahrerinnen und Radfahrer, ein behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Laufenbach und Würzhalde sowie der Bau von Schutzinseln bei den Fussgängerübergängen Gmeindrüti-, Fägswiler- und Würzhaldenstrasse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	200 000	207 051	-7051
Bauarbeiten	2380000	1534764	+845 236
Nebenarbeiten	445 000	280 918	+164082
Technische Arbeiten	425 000	365 696	+59304
Anteil Gemeinde	-75 000	-75 000	0
Total	3 375 000	2313429	+1 061 571

Begründung der Abweichungen:

Die Tiefbau- und Belagsarbeiten konnten günstiger vergeben werden. Weitere Kosteneinsparungen gegenüber dem Kostenvoranschlag ergaben sich bei der öffentlichen Beleuchtung und bei den Aufwendungen des Unterhaltsbezirks.

2.5.12. RRB Nr. 367/2011, Strassen, Horgen, Waidliplatz,

341 Zugerstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes waren die Instandsetzung und der Ausbau der Zugerstrasse, der Neubau des Gehweges und des Kreisels sowie der Lärmschutzmauern. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	730 000	1 086 496	-356 496
Bauarbeiten	3325000	3018959	+306 041
Nebenarbeiten	1 600 000	1012155	+587 845
Technische Arbeiten	1 035 000	712095	+322905
Anteil Gemeinde	-780000	-553 248	-226752
Total	5910000	5 2 7 6 4 5 8	+633542

Beim Landerwerb entstanden Mehrkosten durch Einsprachen und anfallende Zinsen aufgrund der Verzögerung des Landhandels. Bei den Bauarbeiten ergaben sich Minderkosten durch günstigere Vergaben. Bei den Nebenarbeiten ergaben sich Minderkosten durch Optimierungen beim Gehweg und Anpassungen an private Grundstücke. Die technischen Arbeiten waren günstiger infolge der kleineren Bausumme und günstigeren Vergaben. Der Anteil der Gemeinde war kleiner infolge der kleineren Bausumme.

2.5.13. RRB Nr. 462/2011, Strassen, Birmensdorf, 382 Zürcherstrasse Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Erneuerung und Instandsetzung der Strasse, der Bau einer Gehwegverbindung vom Bahnübergang bis zum Quartierplangebiet Risi, eine neue Fussgängerquerung in Form einer Fahrbahneinengung zur Schulwegsicherung anstelle einer bestehenden Fussgängerpassarelle, verkehrsberuhigende Massnahmen mit Fahrbahneinengungen sowie die Umklassierung aufgrund des Verkehrsrichtplans zu einer Gemeindestrasse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	40 000	24 040	+15960
Bauarbeiten	2000000	1 636 895	+363106
Nebenarbeiten	240 000	308708	-68708
Technische Arbeiten	550 000	468 146	+81 854
Anteil Gemeinde	-460000	-460 000	0
Total	2370000	1977789	+392211

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb war günstiger als angenommen. Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten entstanden höhere Kosten infolge des Ersatzes von Leitschranken, aufwendigerer Gärtner- und Aufforstarbeiten sowie der Reparatur der Sichtschutzwand. Der Aufwand für die technischen Arbeiten war geringer als im Kostenvoranschlag geplant.

2.5.14. RRB Nr. 759/2011, Strassen, Affoltern a. A., 382 Zürichstrasse, Ortsdurchfahrt

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes umfassten Massnahmen zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt, die Verbesserung des Fussgänger- und Radfahrerschutzes sowie die Instandsetzung der Fahrbahn. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	90 000	36 324	+53676
Bauarbeiten	3640000	2365570	+1 274 430
Nebenarbeiten	985 000	333764	+651 236
Technische Arbeiten	885 000	787864	+97136
Anteil ASTRA	-590000	-590 000	0
Anteil Gemeinde	-610000	-446 000	-164000
Total	4 400 000	2 487 522	+1912478

Begründung der Abweichungen:

Die Landerwerbskosten fielen geringer aus, weil die Anstösserbeiträge direkt verrechnet wurden. Die Erschliessungskosten im Bereich Stockmatt wurden den privaten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern verrechnet. Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden. Der gute Bauablauf (u. a. grossräumiges Einbahnregime) führte zu weniger Nebenarbeiten und zu geringeren technischen Arbeiten. Auf die Aufwertungsmassnahmen (Baumpflanzungen) im Abschnitt zwischen dem Ortseingang Süd bis Büelkreisel wurde verzichtet, was geringere Kosten bei den Bau- und Nebenarbeiten zur Folge hatte. Entsprechend fiel auch der Gemeindeanteil geringer aus.

2.5.15. RRB Nr. 973/2011, Strassen, Nürensdorf,

762 Alte Winterthurerstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Erstellung eines Radweges und die Belagssanierung von Nürensdorf bis Ortseingang Dorfteil Breite. Die Ziele wurden teilweise erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	28 250	15270	+12980
Bauarbeiten	3188000	1 584 064	+1603936
Nebenarbeiten	516250	288 905	+227 345
Technische Arbeiten	317500	273795	+43706
Anteil Gemeinde	-150000	-150000	0
Total	3 900 000	2012033	+1 887 967

Begründung der Abweichungen:

Nach der Projektfestsetzung und der Baumeistersubmission wurde die vorgesehene Sanierung im Dorfteil Breite auf Anordnung des Amtes für Verkehr (Volkswirtschaftsdirektion) nicht ausgeführt.

2.5.16. RRB Nrn. 1388/2011 (Originalkredit) und 1323/2013 (Zusatzkredit), Strassen, Glattfelden, A50 Umfahrungsstrasse, Objekt Nr. 058-004, Lättenbrücke, Instandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Das Ziel des Projektes war die Instandsetzung und Verstärkung der Brückenkonstruktion gemäss Vorgaben. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Bauarbeiten	11 708 000	11 481 191	+226810
Nebenarbeiten	543 000	358 085	+184915
Technische Arbeiten	449 000	551 560	-102560
Total	12700000	12390835	+309165

Begründung der Abweichungen:

Der Zusatzaufwand für die Nebenarbeiten war geringer als angenommen, da die Umsetzung weniger komplex war. Bei den technischen Arbeiten ergab sich ein Mehraufwand für den Ingenieur infolge Verlegung einer Ausnahmetransportroute.

2.5.17. RRB Nr. 1414/2011, Strassen, Bassersdorf, 350 Baltenswiler-/ Klotenerstrasse, Sanierung Kreisel und Durchlasserneuerung Altbach und Auenbach

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projektes war die Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Bachdurchlässe Auen- und Altbach. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	150 000	111 453	+38547
Bauarbeiten	4945000	5006207	-61 207
Nebenarbeiten	603 000	428 522	+174478
Technische Arbeiten	1 302 000	1 003 465	+298 535
Total	7 000 000	6549647	+450353

Begründung der Abweichungen:

Der Landerwerb war geringer als geplant. Die Mehrkosten bei den Bauarbeiten entstanden infolge nachträglicher Massnahmen des Amts für Landschaft und Natur (Fischwanderung). Dafür fielen geringere Nebenkosten bei Geländern, Zäunen und internen Aufwendungen sowie geringere Aufwendungen bei den technischen Arbeiten (Oberbauleitung, Spezialingenieur) an.

2.5.18. RRB Nr. 104/2012, Strassen, Gossau, 734 Laufenbachstrasse, Oele- bis Neuwisstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Siedlungsverträgliche Instandstellung der Strasse, sodass die Fahrtgeschwindigkeit dem neuen Zentrumscharakter angepasst wird. Verbesserung der Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger und Abbiegebeziehungen sowie Verschiebung und norm- und behindertengerechte Erstellung der Bushaltestellen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	16000	9020	+6980
Bauarbeiten	1 290 000	913930	+376070
Nebenarbeiten	350 000	430709	-80709
Technische Arbeiten	507 000	355 643	+151 357
Anteil Gemeinde	-160000	-160 000	0
Total	2003000	1 549 302	+453698

Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Die Energie Gossau AG hat im Baustellenbereich ihre Rohrblockanlagen ebenfalls erneuert. Daher wurden die Tiefbauarbeiten für die Beleuchtungsrohranlagen, die zusammen mit der Energie Gossau AG erstellt wurden, mit einem Laufmeterpreis der Energie Gossau AG vergütet. Diese Leistungen sind nicht bei den Bauarbeiten, sondern bei den Nebenarbeiten verbucht worden. Die technischen Arbeiten, insbesondere die Bauleitungskosten, konnten aufgrund der kurzen Bauzeit und der optimalen Verkehrsführung tief gehalten werden.

2.5.19. RRB Nr. 105/2012, Strassen, Hinwil, 345 Überland-/788 Dürntnerstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und	getätigte A	Ausgaben ((Beträge	in Fr	anken):
De militage conte	Occurred to 1	100000000000000000000000000000000000000	200.00		

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	37 000	-11 506	+48 506
Bauarbeiten	1 095 000	916949	+178051
Nebenarbeiten	291 000	183 482	+107518
Technische Arbeiten	285 000	233144	+51 856
Anteil Gemeinde	-210 000	-205 000	-5000
Total	1 498 000	1117070	+380930

Begründung der Abweichungen:

Der Landverkauf war zum Zeitpunkt der Projektfestsetzung noch nicht bekannt. Dadurch entstanden nicht budgetierte Einnahmen von Fr. 38 316 zugunsten des Kantons. Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden. Die Kosten für die Nebenarbeiten, u. a. Signale, Markierungen, externe Laborkosten und Gärtnerarbeiten waren zu hoch veranschlagt. Bei den technischen Arbeiten waren die Arbeiten des Geologen und des Spezialingenieurs weniger aufwendig als geplant.

2.5.20. RRB Nr. 175/2012, Strassen, Meilen, 17 Seestrasse Einmündung Dorf- bis Seestrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Erneuerung und Neuausrichtung der Strassenbeleuchtung. Ausrüstung der Strassenentwässerung mit technischen Schächten System 3P. Alle Werkleitungen wurden im sanierten Strassenbereich durch die Gemeinde Meilen saniert. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Bauarbeiten	4152000	2466510	+1 685 490
Nebenarbeiten	620 000	728 537	-108 537
Technische Arbeiten	750 000	689 193	+60807
Anteil Gemeinde	-250 000	-239 000	-11 000
Total	5 272 000	3645241	+1 626 759

Begründung der Abweichungen:

Mit dem Entscheid, auf den Staukanal zu verzichten und stattdessen technische Filterschächte einzubauen, konnten grosse Kosteneinsparungen erzielt werden. Im Weiteren konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

2.5.21. RRB Nr. 410/2012, Strassen, Wallisellen,

Neue Winterthurerstrasse / Neugutstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Fahrstreifenerweiterung, die Belagssanierung und eine neue Lichtsignalanlage. Die Ziele wurden erreicht bzw. wurden teilweise durch das ASTRA ausgeführt und finanziert (siehe Begründung der Abweichungen).

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	135 000	151 852	-16852
Bauarbeiten	2273500	2410189	-136689
Nebenarbeiten	2541000	1 645 207	+895793
Technische Arbeiten	900 500	703711	+196789
Einnahmen	-1 665 000	-1 665 000	0
Total	4185000	3 2 4 5 9 5 9	+939 041

Im Kreuzungsbereich bei einer Liegenschaft war für die Optimierung der Schleppkurve mehr Landerwerb als geplant nötig. Die Lichtsignalanlage wurde nach der Projektfestsetzung in den Perimeter des ASTRA überführt und vom ASTRA direkt bezahlt. Für die Belagsarbeiten in Richtung Dietlikon war eine Projekterweiterung erforderlich. Bei den angrenzenden Liegenschaften waren weniger Anpassungsarbeiten nötig. Aufgrund eines optimierten Bauablaufs konnten beim Verkehrsdienst Minderkosten erzielt werden.

2.5.22. RRB Nr. 454/2012, Strassen, Neftenbach, Umfahrungsstrasse Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Aufhebung des Unfallschwerpunktes mit einem Kreisel und Regulierung der Geschwindigkeit auf der Umfahrungstrasse und der Irchel-/Schaffhauserstrasse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	30 000	97642	-67642
Bauarbeiten	1 465 000	871 115	+593885
Nebenarbeiten	230 000	136 491	+93509
Technische Arbeiten	255 000	233779	+21 221
Einnahmen	-635 000	-580 000	-55000
Total	1 345 000	759 026	+585 974

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Im Bereich der Umfahrungsstrasse konnte auf den Ersatz des Kieskoffers verzichtet werden, da dieser wesentlich besser war als angenommen. Aus Spargründen wurde auf eine Verbreiterung und auf den Einbau des Strassenabschlusses zur Gemeindestrasse verzichtet. Wegen Minderaufwand fiel auch der Gemeindeanteil entsprechend geringer aus.

2.5.23. RRB Nr. 641/2012, Strassen, Hinwil, 340 Zürich-/ 345 Winterthurerstrasse, Bührerkreuzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Verbesserung des Verkehrsflusses bei der Bührerkreuzung auf der Zürichstrasse durch Aufhebung des Linksabbiegens aus Richtung Wetzikon und aus Richtung Hinwil, wodurch auf der Lichtsignalanlage Bührerkreuzung eine gemeinsame Grünphase geschaltet werden konnte. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	320 000	280880	+39120
Bauarbeiten	360 000	381 191	-21 191
Nebenarbeiten	411 000	138 509	+272491
Technische Arbeiten	255 000	225 892	+29108
Total	1 346 000	1 026 472	+319528

Begründung der Abweichungen:

Es war weniger Landerwerb notwendig als ursprünglich geplant. Bei den Bauarbeiten führte ein unvollständiges Leistungsverzeichnis zu Mehrleistungen, die im Kostenvoranschlag nicht eingerechnet waren. Bei den Nebenarbeiten wurde im Kostenvoranschlag die Erneuerung der gesamten Lichtsignalanlage eingerechnet, das Projekt umfasste aber nur eine teilweise Erneuerung.

2.5.24. RRB Nr. 679/2012, Strassen, Steinmaur, 568 Hauptstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Fahrbahnsanierung, die Erstellung von Bushaltestellen und Fussgängerübergängen sowie die Anpassung der öffentlichen Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	75 000	29352	+45648
Bauarbeiten	1 935 000	1551931	+383 069
Nebenarbeiten	330 000	274 094	+55 906
Technische Arbeiten		250 301	+109699
	360 000		+109099
Anteil Gemeinde	-225 000	-225 000	U
Total	2475000	1880677	+594323

Der Landerwerb fiel infolge Projektoptimierung geringer aus. Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben und es musste weniger Fundationsschicht ersetzt werden als geplant. Auch die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten konnten günstiger vergeben und es mussten infolge Projektoptimierung weniger Anpassungsarbeiten durchgeführt werden.

2.5.25. RRB Nr. 812/2012, Strassen, Dürnten, Ediker-/Dürntnerstrasse Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Erstellung eines Radweges sowie Fussgängerschutzinseln und Eingangstor für die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	75 000	139310	-64310
Bauarbeiten	4740000	3504504	+1 235 496
Nebenarbeiten	525 000	585 805	-60805
Technische Arbeiten	545 000	550 451	-5451
Einnahmen	-300 000	-300000	0
Total	5 585 000	4 480 070	+1104930

Begründung der Abweichungen:

Grösserer Landerwerb als geplant und Verzögerung im Landkauf. Die Arbeiten konnten günstig vergeben werden. Höhere Aufwendungen für die Verkehrsumleitungsmassnahmen.

2.5.26. RRB Nr. 876/2012, Nationalstrasse N3, Raststätte Herrlisberg, Nord

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

7iele

- Instandsetzung der Verkehrsflächen, Werkleitungen und Wildschutzzäune
- Verbesserung der Sicherheit (Beleuchtung, Gehwegverbindungen, Herabsetzung der Durchfahrtsgeschwindigkeit)
- Erhöhung der Anzahl LKW-Parkplätze (mittels Verkleinerung der Anzahl der PW-Parkplätze)
- Bau einer Entleerungsstelle für Campingfahrzeuge Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	_	4978	-4978
Bauarbeiten	2750000	2059800	+690200
Nebenarbeiten	305 000	381 765	-76765
Technische Arbeiten	275 000	273 390	+1610
Total	3 330 000	2719933	+610067

Ein temporärer Landerwerb führte zu Mehrkosten. Im Zufahrtsbereich zur Raststätte konnte die Fundationsschicht und teilweise sogar die Tragschicht belassen werden. Bei den Nebenarbeiten kam es zu zusätzlichem Aufwand infolge Erneuerung des Tors des Wildschutzzaunes und der Signalisation sowie Erstellung eines Picknick-Platzes.

2.5.27. RRB Nr. 1033/2012, Werkhof Glattbrugg, Gebäudeumbau und -sanierung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes waren der Umbau und die Sanierung des Werkhofes. Sie umfassten die energetische und schallschutzmässige Sanierung der Fassade, die Erneuerung des Innenausbaus, die Reparatur des Daches sowie die Anpassung an die heutigen Nutzerbedürfnisse. Die Ziele wurden erreicht. Auch der nachträglich entdeckte Konstruktionsschaden an der Zwischendecke der Einstellhalle konnte behoben werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
BKP 1: Vorbereitungsarbeiten	569300	385 325	+183975
BKP 2: Gebäude	5207400	4327372	+880028
BKP 4: Umgebung	44800	94825	-50025
BKP 5: Baunebenkosten/ÜbergKonto	192000	1 377 002	-1 185 002
BKP 9: Ausstattung	364800	330 207	+34593
Reserven	621700	0	+621700
Total	7000000	6514732	+485 268

- BKP 1: Bei den Vorbereitungsarbeiten fielen die Kosten für das Provisorium geringer aus und rund Fr. 110000 für Honorare wurden in BKP 5 ausgewiesen.
- BKP 2: Vergabeerfolge (Fenster, Tore, elektrische Installationen) und Vergabemisserfolge (Sanitär- und Gipserarbeiten) sowie Mehrleistungen bei den Baumeister-, Stahlbau-, Bedachungs- und Fassadenputzarbeiten führten per saldo zu höheren Ausgaben. Gebäude: Ausgaben von rund 1 Mio. Franken für Honorare wurden in BKP 5 ausgewiesen.
- BKP 4: Dringend erforderliche Mehrarbeiten bei der Umgebung führten zur Überschreitung dieser Position.
- BKP 5: Bei den Baunebenkosten wurden alle Honorare aus den übrigen BKP-Positionen hier ausgewiesen.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven wurde für die vorfabrizierten Betonelemente sowie die Gipser- und Umgebungsarbeiten beansprucht.

2.5.28. RRB Nr. 1279/2012, Strassen, Turbenthal,

832 Rüetschbergstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projektes war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

		_	
Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	_	566	-566
Bauarbeiten	1 030 000	765 069	+264931
Nebenarbeiten	70 000	50605	+19396
Technische Arbeiten	120 000	104050	+15950
Total	1 220 000	920 289	+299711

Begründung der Abweichungen:

Es war ein nicht geplanter, kleiner Landerwerb notwendig. Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen geringer aus infolge optimalen Projektablaufs.

2.5.29. RRB Nr. 14/2013, Strassen, Regensdorf/Niederhasli, Fahrbahninstandstellung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung der Strassenbeleuchtung und Errichtung einer neuen Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	_	_	_
Bauarbeiten	2055000	1 484 107	+570893
Nebenarbeiten	270 000	248 791	+21 209
Technische Arbeiten	125 000	97 464	+27536
Total	2 450 000	1830362	+619638

Begründung der Abweichungen:

Die wesentlichen Einsparungen konnten dank günstigeren Unternehmerofferten erzielt werden. Durch genutzte Synergien mit den gleichzeitigen, lokalen Bauvorhaben konnten Bauablauf und Kosten optimiert werden.

2.5.30. RRB Nr. 93/2013, Strassen, Dürnten/Hinwil, Höhenstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung und Verbreiterung der Höhenstrasse auf der gesamten Länge. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	130 000	130 983	-983
Bauarbeiten	4610000	3573533	+1 036 467
Nebenarbeiten	400 000	411 974	-11 974
Technische Arbeiten	660 000	562680	+97 320
Total	5800000	4679171	+1 120 829

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten und den technischen Arbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Im Weiteren konnten insbesondere die Bauleitungskosten aufgrund der kurzen Bauzeit und infolge optimaler Verkehrsführung tief gehalten werden.

2.5.31. RRB Nr. 216/2013, Strassen, Elgg/Hagenbuch, 834 Aatal-/ Frauenfelderstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projektes war die Instandsetzung der Strasse. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

-			
Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 630 000	1174241	+455760
Nebenarbeiten	110000	76 590	+33410
Technische Arbeiten	160 000	98 959	+61 041
Total	1 900 000	1 349 790	+550210

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen infolge optimalen Projektablaufs geringer aus.

2.5.32. RRB Nr. 326/2013, Strassen, Hofstetten/Elgg, 828 Schlatter-/ Schlossstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Strasse und die Anpassung der öffentlichen Beleuchtung an die gültigen Standards. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

00	6		
Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 250 000	1 044 727	+205273
Nebenarbeiten	130 000	48 549	+81 451
Technische Arbeiten	120 000	80888	+39112
Total	1 500 000	1174164	+325.836

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen infolge optimalen Projektablaufs geringer aus.

2.5.33. RRB Nr. 439/2013, Strassen, Herrliberg/Küsnacht, 712 Forchstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Strasse, der Beleuchtung, der Entwässerung, der Stützmauer und der Randabschlüsse. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Bauarbeiten	2 240 000	2414095	-174095
Nebenarbeiten	160 000	94516	+65484
Technische Arbeiten	50 000	89145	-39145
Total	2 450 000	2597757	-147757

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten entstanden Mehrkosten für die Entwässerungsarbeiten, weil die Leitungen teilweise tiefer lagen als erwartet und der Baugrund nicht standfest war. Zusätzlich musste die Binderschicht ersetzt werden und es waren viel mehr Belagsgitter nötig. Bei den Nebenarbeiten wurden weniger Bepflanzungen vorgenommen und der Aufwand für die Beleuchtung war geringer als geplant. Höhere Kosten entstanden bei den technischen Arbeiten durch die Zustandserfassung der Entwässerung, bei der Erstellung des Plans des ausgeführten Bauwerks sowie bei der Vermarkung.

Die grössten Mehraufwendungen sind auf den Ersatz der Binderschicht und die zusätzlichen Belagsgitter zurückzuführen. Diese fielen jedoch erst am Ende des Projektes an, weshalb die termingerechte Einholung eines Zusatzkredits nicht mehr möglich war.

Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind:

Teilweise Kompensation der Kreditüberschreitung durch weniger Bepflanzung.

2.5.34. RRB Nr. 526/2013, Strassen, Altikon, 504 Neunfornerstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Strasse und die Anpassung des Fussgängerübergangs und der öffentlichen Beleuchtung an die gültigen Standards. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Bauarbeiten	1 210 000	1219050	-9050
Nebenarbeiten	160 000	110913	+49 087
Technische Arbeiten	130 000	49121	+80879
Total	1 500 000	1 379 085	+120916

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten entstanden höhere Sanierungskosten beim Bachdurchlass. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen infolge optimalen Projektablaufs geringer aus.

2.5.35. RRB Nr. 527/2013, Strassen, 27 Feuerthalen, 29 Flurlingen, 13 Zürcherstrasse, 15 Winterthurerstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Neugestaltung des Strassenraumes, die Verbesserung der Veloführung und die Erstellung von Fussgängerübergängen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	_	722	-722
Bauarbeiten	3780000	2147566	+1 632 434
Nebenarbeiten	765 000	222 520	+542480
Technische Arbeiten	435 000	315215	+119785
Einnahmen	_	-280	+280
Total	4980000	2685743	+2 294 257

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden. Es war nur ein minimaler Tragschichtersatz notwendig und es entstanden geringere Aufwendungen bei alten Gebäudefundamenten im Strassenperimeter. Die Instandstellung der Spezialbauwerke war weniger aufwendig als angenommen. Bei den Nebenkosten konnte der Bauablauf mit zwei Vollsperrungen anstelle einer Wanderbaustelle optimiert werden.

2.5.36. RRB Nr. 528/2013, Strassen, Seegräben, 340 Zürichstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projektes war der Bau einer neuen Lichtsignalanlage zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am bestehenden Knoten. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	350 000	343 828	+6172
Bauarbeiten	900 000	1158494	-258 494
Nebenarbeiten	585 000	259907	+325 093
Technische Arbeiten	305 000	273 886	+31114
Total	2140000	2036115	+103885

Begründung der Abweichungen:

Um den rutschgefährdeten Hang nachhaltig zu sichern, musste eine rund 40 m lange Hangsicherung an der Zürichstrasse erstellt werden (Bauarbeiten). Bei den Nebenarbeiten konnte die Lichtsignalanlage dank eines Submissionserfolges günstiger erstellt werden als angenommen.

2.5.37. RRB Nr. 899/2013, Strassen, Adliswil, 648 Bucheneggstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war der Ausbau und die Instandsetzung der Bucheneggstrasse. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	20 000	0	+20 000
Bauarbeiten	2210000	1897478	+312522
Nebenarbeiten	50000	52834	-2834
Technische Arbeiten	200 000	138 226	+61774
Total	2 480 000	2088538	+391 462

Begründung der Abweichungen:

Das beanspruchte Land konnte mittels Landtausch kompensiert werden. Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als geplant, der Aufwand für die Sanierung der Entwässerung war geringer als geplant. Bei den technischen Arbeiten wurden durch die kleinere Abrechnungssumme weniger Honorare ausbezahlt.

2.5.38. RRB Nr. 1325/2013, Strassen, Seuzach, 510 Winterthurerstrasse, Instandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Instandsetzung der Fahrbahn und die Anpassung der Fussgängerübergänge an die gültigen Standards. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 150 000	901 260	+248740
Nebenarbeiten	80 000	65 509	+14491
Technische Arbeiten	130 000	119639	+10361
Total	1 360 000	1 086 408	+273 592

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Der Projektperimeter wurde infolge eines zusätzlichen Projektes für die Kreiselinstandsetzung 2016 gekürzt. Infolge optimalen Projektablaufs fielen weniger Nebenarbeiten und technische Arbeiten an.

2.5.39. RRB Nr. 1326/2013, Strassen, Rafz, Bergstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung der Strassenbeleuchtung und Verlängerung einzelner Elementplattenmauern. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	_	6073	-6073
Bauarbeiten	4930000	2802183	+2127817
Nebenarbeiten	310000	275 599	+34401
Technische Arbeiten	210 000	140 206	+69794
Total	5 450 000	3 2 2 4 0 6 1	+2225939

Begründung der Abweichungen:

Die Tiefbau- und Belagsarbeiten konnten äusserst günstig vergeben werden. Dank guter Kostenkontrolle und optimierten Bauablaufs konnten weitere Kosten eingespart werden.

2.5.40. RRB Nr. 1327/2013, Strassen, K52, Forchautostrasse, Gemeinde Zumikon, Lärmschutzmassnahmen

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Lärmsanierungen in den Bereichen Hohfurren, Leugrueb und Altersheim auf dem Gemeindegebiet von Zumikon. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	3720000	3350806	+369194
Technische Arbeiten	940 000	808 285	+131715
Weitere Kosten	340 000	152700	+187300
Total	5 000 000	4311791	+688 209

Begründung der Abweichungen:

Nach Einsprachen von Grundeigentümern und Anwohnern auf die Auflage der Lärmschutzwand Leugrueb wurde das Bauprojekt überarbeitet und die Lärmschutzwand weniger hoch erstellt. Dadurch ermässigten sich die Baukosten. Die weiteren Kosten ermässigten sich, da keine Kosten für die temporäre Grundbeanspruchung während der Bauzeit angefallen sind und auch Lärmschutzfenster deutlich günstiger waren als geplant. Folglich fielen auch die technischen Arbeiten geringer aus als geplant.

2.5.41. RRB Nr. 1371/2013, Strassen, Bülach, A51, Objekt-Nr. 053-009, Unterführung Anschluss Nord

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Instandsetzung der Brücke mit neuer Abdichtung und neuem Belag sowie die Betoninstandsetzung der Widerlagerwände. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 065 700	757 217	+308483
Nebenarbeiten	95700	2094	+93606
Technische Arbeiten	164 000	114637	+49 363
Total	1 325 400	873 948	+451 452

Begründung der Abweichungen:

Auf der Betonoberfläche war nur ein lokaler Betonabtrag notwendig, da die Qualität besser war, als im Kostenvoranschlag angenommen. Zusätzlich konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

2.5.42. RRB Nr. 1447/2013, Strassen, Bachenbülach, A51, Objekt-Nr. 051-003, Überführung Grenzstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Instandsetzung der Brücke mit neuer Abdichtung und neuem Belag. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	827 350	1012102	-184752
Nebenarbeiten	101 450	25 131	+76320
Technische Arbeiten	179 200	79929	+99 271
Total	1108000	1117161	-9161

Begründung der Abweichungen:

Die höheren Kosten sind auf zusätzliche unvorhergesehene Anpassungen der Strassenbeleuchtung zurückzuführen. Die Arbeiten für die Strassenbeleuchtung wurden am Ende der Bauarbeiten ausgeführt, weshalb die termingerechte Einholung eines Zusatzkredites nicht mehr möglich war.

2.5.43. RRB Nr. 18/2014, Strassen, Stadel, Kaiserstuhlstrasse

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele waren die Belagssanierung, die Erstellung einer Gehweganlage mit Fussgängerquerung und Schutzinsel sowie die Erstellung behindertengerechter Bushaltestellen. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	67 500	24 448	+43 052
Bauarbeiten	1 395 000	897873	+497127
Nebenarbeiten	182000	154650	+27 350
Technische Arbeiten	237 500	231 663	+5837
Total	1882000	1 308 634	+573366

Begründung der Abweichungen:

Beim Landerwerb war die Kantonsparzelle irrtümlich in den Landerwerb eingerechnet. Bei den Bauarbeiten war der Ersatz der Fundationsschicht geringer als angenommen. Die Schüttungsarbeiten wurden in Absprache mit den Landeigentümerinnen und -eigentümern auf ein Mindestmass beschränkt. Geringerer Aufwand bei den Nebenarbeiten infolge Projektoptimierung.

2.5.44. RRB Nr. 47/2014, Strassen, Dägerlen, 514 Henggarter-/ Landstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Instandsetzung der Strasse und die Anpassung der Verkehrszählstelle an die gültigen Standards. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 360 000	1112090	+247910
Nebenarbeiten	100 000	83 339	+16661
Technische Arbeiten	100 000	74749	+25251
Total	1 560 000	1270178	+289822

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als geplant. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen infolge optimalen Projektablaufs geringer aus.

2.5.45. RRB Nr. 218/2014, Strassen, Benken/Laufen-Uhwiesen, 15 Landstrasse/Benken-Dachsen, 536 Benkemerstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Instandsetzung der Strasse und die Anpassung der öffentlichen Beleuchtung an die gültigen Standards. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	2380000	1 592 761	+787239
Nebenarbeiten	190 000	155847	+34153
Technische Arbeiten	180 000	155864	+24136
Total	2750000	1 904 472	+845 528

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Der Fundationsersatz in der Benkemerstrasse wurde nicht ausgeführt, weil der Zustand besser war als angenommen. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen infolge optimalen Projektablaufs geringer aus.

2.5.46. RRB Nr. 346/2014, Strassen, Weisslingen, 822 Weisslingerstrasse, Instandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Strasse und die Erstellung des Durchlasses Vorderwaldbach. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	825 000	590 106	+234894
Nebenarbeiten	115000	75 793	+39207
Technische Arbeiten	90 000	64702	+25298
Total	1 030 000	730601	+299399

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als geplant. Die Nebenarbeiten und die technischen Arbeiten fielen infolge optimalen Projektablaufs geringer aus.

2.5.47. RRB Nr. 385/2014, Strassen, Aeugst a. A. / Stallikon, 690 Reppischtalstrasse, Instandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Instandsetzung der Strasse und der Entwässerung, die Erneuerung sämtlicher Armaturen der Schlammsammler und der Kontrollschächte sowie der Ersatz der Randabschlüsse und die Instandsetzung des begleitenden Rad-/Gehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 600 000	1263772	+336228
Nebenarbeiten	130 000	66 105	+63895
Technische Arbeiten	170 000	103743	+66 257
Total	1 900 000	1 433 620	+466 380

Begründung der Abweichungen:

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

2.5.48. RRB Nr. 388/2014, Strassen, Volketswil, 760 Kindhauserstrasse, Strasseninstandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Die Ziele des Projektes waren die Instandsetzung der Strasse sowie die Verbesserung der Fussgängersicherheit durch den Neubau einer Fussgängerschutzinsel. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Bauarbeiten	1 100 000	904648	+195352
Nebenarbeiten	80000	108 193	-28 193
Technische Arbeiten	25 000	15856	+9144
Total	1 205 000	1 028 697	+176303

Begründung der Abweichungen:

Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als geplant. Bei den Nebenarbeiten entstanden infolge Umleitung mittels Verkehrsdienst während des Baustellenbetriebs Mehrkosten. Bei den technischen Arbeiten ergaben sich infolge Projektoptimierungen geringere Aufwendungen.

2.5.49. RRB Nr. 458/2014, Ossingen, Truttiker-/Ossingerstrasse Verlegung Radweg

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Erstellung eines Radwegs entlang einer Gemeindestrasse zur Schliessung einer Lücke in der bestehenden Radroute sowie als Schulwegsicherung. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / -schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	100 000	49946	+50054
Bauarbeiten	1 125 000	1123056	+1944
Nebenarbeiten	180 000	58792	+121 208
Technische Arbeiten	315000	249102	+65898
Total	1 720 000	1 480 896	+239104

Begründung der Abweichungen:

Dank guter bodenkundlicher Begleitung und guten Wetters während der gesamten Bauzeit waren keine zusätzlichen Massnahmen für die Bodenrekultivierung notwendig.

2.5.50. RRB Nr. 507/2014, Strassen, Hausen a. A., 650 Albisstrasse, Oberalbisstrasse bis Tüfenbach, Instandsetzung

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Instandsetzung der Strasse mit Einbau einer Binder- und Deckschicht und stellenweise auch Ersatz der Tragschicht. Zwischen km 4.117 und 4.205 halbseitige Erneuerung des gesamten Oberbaus. Instandstellung der Entwässerung und Ersatz sämtlicher Armaturen der Schlammsammler. Erneuerung der Randabschlüsse und Instandsetzung des begleitenden Rad-/Gehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Bauarbeiten	1 600 000	1124645	+475355
Nebenarbeiten	90 000	47 780	+42220
Technische Arbeiten	110000	118628	-8628
Total	1800000	1 291 053	+508947

Begründung der Abweichungen:

Die Strassenbauarbeiten konnten günstiger vergeben werden.

2.5.51. RRB Nr. 1749/2008, Hochwasservorhersagesystem IFKIS Hydro Sihl, Erarbeitung und Betrieb

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Ziele und Zielerreichung:

Mit RRB Nr. 1749/2008 wurde beschlossen, ein Hochwasservorhersagesystem durch die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) für das Sihltal entwickeln und betreiben zu lassen.

Das Hochwasservorhersagesystem IFKIS Hydro Sihl liefert drei bis fünf Tage vor dem Ereignis Informationen zur Hochwasserentwicklung und wird laufend durch neue Prognosen und Echtzeitinformationen wie Radar-, Niederschlags- und Abflussmessungen aktualisiert. Ferner stellt es Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung des Sihlsees vor und während eines Ereignisses bereit.

Die Leistungen des WSL konnten vollumfänglich bereitgestellt werden. Die Visualisierungsplattform IFKIS Hydro Sihl wurde aufgebaut, sodass die Pegel- und Abflussmessungen, die Bodenfeuchte, die Schneehydrologie und vor allem die Prognosen darauf publiziert und visualisiert werden können. Die Informationen der Plattform bilden die Grundlage für die Vorgaben der Wehrsteuerung (wie beispielsweise für das Hoch-

wasserereignis Mai/Juni 2013). Zusätzlich führte die WSL Schulungen durch und analysierte ausgewählte Hochwasserereignisse. Der Betrieb des IFKIS Hydro Sihl konnte bis Ende 2014, also vier Jahre länger als ursprünglich offeriert, sichergestellt werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Personalkosten	495 028	483754	+11274
Hardwarekosten	21 520	17873	+3647
Betrieb für Pilot-/Aufbauphase	377730	423 945	-46215
Total Modul «mittelfristig»	894278	925 572	-31 294
Modul «langfristig»	245 540	250 227	-4687
Total Module «mittel- und langfristig»	1139818	1175799	-35 981
Reserven	110182	0	+110182
Total	1 250 000	1 175 799	+74201

Begründung der Abweichungen:

Die beiden Module «mittelfristig» und «langfristig» wurden leicht über den bewilligten Ausgaben abgeschlossen, da die Betriebsphase zeitlich verlängert wurde.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven wurde für den Betrieb des Hochwasservorhersagesystems im Jahre 2014 und für die Projektunterstützung des Moduls «langfristig» verwendet.

2.5.52. RRB Nr. 1191/2003, Zürich, Haus zum Rechberg, Vorprojekt Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Vorstudie für den Umbau und die Sanierung des «Hauses zum Rechberg». Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Vorstudie	450 000	458730	-8730

Begründung der Abweichungen:

Es wurde irrtümlich mit einer teuerungsindexierten Ausgabe gerechnet, weshalb die geringfügige Kreditüberschreitung nicht bzw. zu spät ersichtlich wurde.

2.5.53. RRB Nrn. 217/2012 (Originalkredit) und 1327/2012 (Zusatzkredit), Zürich, Haus zum Rechberg, Instandsetzung und Erneuerung

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Innere Instandsetzung sämtlicher Räume des Hauptgebäudes, Einbau eines Liftes und einer Lüftungsanlage für den Saal im 2. Obergeschoss. Sanierung der Gebäudehüllen des Haupt- und Nebengebäudes mit Verbesserung der Wärmedämmung. Erneuerung des Nebengebäudes mit Ausrichtung der Räumlichkeiten auf Sitzungszwecke und Ausstattung der Räume. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Vorbereitungsarbeiten	436 500	81 548	+354952
Gebäude	10797500	10989810	-192310
Betriebseinrichtungen	314000	101 348	+212652
Umgebung	55 500	60775	-5275
Baunebenkosten	3824500	3766746	+57754
Ausstattung	1 526 500	1 492 404	+34096
Reserven (§ 31 Abs. 1 lit. a Ziff. 6 FCV) 2630500	_	+2630500
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	301 085	_	+ 301 085
Total	19886085	16492631	+3 393 454

Begründung der Abweichungen:

Der Minderaufwand ergibt sich aus Vergabeerfolgen und der Nichtverwendung der Reserven. Kostenanteile der Vorbereitungsarbeiten und Betriebseinrichtungen sind in die Gebäudekosten verschoben worden, um eine bessere Abwicklung der Bauarbeiten zu gewährleisten.

2.5.54. RRB Nr. 847/2012, Klosterinsel Rheinau,

Sanierung Klostermauer

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel war die Instandsetzung der Klostermauern, sodass deren gefährdeter Bestand bewahrt und die Gefährdung von Personen und Sachobjekten ausgeschlossen werden kann. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Vorbereitungsarbeiten	42000	24744	+17256
Gebäude	938 000	654656	+283344
Umgebung	0	18351	-18351
Baunebenkosten, Übergangskonten	30000	132452	-102452
Reserven	100 000	0	+100000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	-1213	0	-1213
Total	1 108 787	830 203	+278 584

Es fielen geringere Aufwendungen für die Baumeisterarbeiten infolge Projektoptimierungen an. Ein Mauerabschnitt wurde aufgrund der Unverhältnismässigkeit des Aufwands im Verhältnis zum erwartenden Ergebnis nicht instand gesetzt. Der Zustand wurde durch Fachleute als befriedigend beurteilt, die Nutzungsdauer unter Berücksichtigung eines geringen Unterhaltsaufwands auf mindestens 25–30 Jahre eingeschätzt. Die in der Position «Gebäude» geplanten Honorare wurden unter «Baunebenkosten» gebucht und nicht ausgeschöpft. Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.5.55. RRB Nr. 314/2014, Engere Zentralverwaltung, Stampfenbachstrasse 12/14, Nutzungsverbesserung 4. OG

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Nutzungsoptimierung des 4. Obergeschosses. Das Projekt dient als Pilotprojekt für die Sanierung des ganzen Gebäudes. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Vorbereitungsarbeiten	97 000	4289	+92711
Gebäude	984000	1133985	-149 985
Baunebenkosten und Übergangskonten	307 000	314993	-7993
Ausstattung	38000	52836	-14836
Reserven	129000	0	+129000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	5879	0	+5879
Total	1 560 879	1506103	+54776

Begründung der Abweichungen:

Die Räumungen (Vorbereitungsarbeiten) wurden an den Baumeister unter «Gebäude» (Rohbau 1) vergeben und daher entsprechend mutiert. Die Reserven wurden nur teilweise beansprucht.

Verwendung der Reserven:

Die Reserven mussten teilweise für Mehrbestellungen wie Akustikdecken, einen neuen Empfangsschalter und für Invaliden-WC-Anlagen verwendet werden. Diese Kosten werden unter «Gebäude» wie auch unter «Ausstattung» ausgewiesen.

2.5.56. RRB Nr. 481/2014, Strickhof Wülflingen, Sanierung Schulküche Bäuerinnenschule

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Ziel des Projekts war die Sanierung der Verpflegungsräume der Bäuerinnenschule. Das Ziel wurde erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Vorbereitungsarbeiten	91 000	75 025	+15975
Gebäude	571 000	493 336	+77664
Betriebseinrichtungen	318000	348 480	-30480
Baunebenkosten und Übergangskonten	262 000	253 583	+8417
Ausstattung	68 000	25 205	+42795
Reserven	150 000	0	+150000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	4729	0	+4729
Total	1 464 729	1 195 629	+269100

Begründung der Abweichungen:

Es ergaben sich Vergabeerfolge, grosse Einsparungen bei Abbruch und Entsorgung, da ein Grossteil der Küchengeräte und Installationen nicht entsorgt werden mussten, sowie Einsparungen bei der Ausstattung. Die Reserven wurden nicht verwendet. Die Kosten der Betriebseinrichtungen fielen höher aus, da der Nutzer verschiedene Zusatzwünsche hatte.

2.5.57. RRB Nr. 928/2014, Wasserbau, Erstellung Werkhalle für den Gewässerunterhalt, Betrieb Thur/Rhein

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

Ziele und Zielerreichung:

Erstellung einer neuen Werkhalle für den Unterhaltsbetrieb Thur/ Rhein. Die neue Werkhalle erfüllt die funktionalen Anforderungen voll und ganz und wurde in einer innovativen Holzbauweise erbaut. Das Ziel ist erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Vorbereitungskosten	83 000	0	+83 000
Gebäude	1169800	1 092 544	+77 256
Umgebung	103000	14040	+88960
Baunebenkosten und Übergangskonten	34200	300 422	-266 222
Reserven	60 000	0	+60000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	-329	0	-329
Total	1 449 671	1 407 006	+42665

Die Reserven wurden nicht vollständig verwendet. Die Ausführung der Spezialfundationen, die im Kostenvoranschlag unter den Vorbereitungsarbeiten vorgesehen waren, wurde beim Gebäude verrechnet. Die Ausführungen der Hartbeläge und Kiesflächen, die im Kostenvoranschlag unter den Umgebungsarbeiten vorgesehen waren, wurden beim Gebäude verrechnet. Der Betrag von Fr. 239 800 für Honorare, der im Kostenvoranschlag unter Gebäude vorgesehen war, wurde über die Baunebenkosten und Übergangskonten verrechnet.

Verwendung der Reserven:

Ein Teil der Reserven wurde verwendet für eine Zusatzbestellung (Dachausstieg) und für einen zusätzlichen Kabelschacht aufgrund der grossen Distanz zwischen dem Werkhofgebäude und der neuen Werkhalle, den Bau einer Sickerleitung zur Entwässerung des Vorplatzes sowie den Beizug eines Geologen zur vertieften Prüfung der Bodenverhältnisse und Erstellung eines Konzeptes für die Entwässerung.

2.5.58. RRB Nr. 1002/2013, Liegenschaften, Huttenstrasse 46, Zürich, Sanierung Gebäudehülle

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg

Ziele und Zielerreichung:

Ziele des Projekts waren die Instandsetzung und die Dämmung der Gebäudehülle und der Ersatz der Fenster. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Gebäude	1 197 000	1132771	+64229
Baunebenkosten/Honorare	23 000	23 000	0
Reserven	122000	0	+122000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	471	0	+471
Total	1 342 471	1 155 771	+186700

Die Gebäudekosten konnten günstiger als geplant vergeben werden. Die Reserven wurden nicht verwendet.

2.5.59. RRB Nrn. 1477/2001 (Originalkredit) und 1277/2005 (Zusatzkredit), Russikon, Landumlegung/Gesamtmelioration

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Ziele und Zielerreichung:

Die starke Zerstückelung und die ungünstigen Grenzverläufe behinderten die landwirtschaftliche Bewirtschaftung. Mit der 2001 beschlossenen Landumlegung sollte dieser Mangel unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessen in den Bereichen Natur- und Grundwasserschutz behoben werden. Zur weiteren Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung und zur ökologischen Aufwertung wurde 2005 das Bauprojekt zur Sanierung und Ergänzung des Weg- und Drainagenetzes sowie der Tieferlegung und Revitalisierung zweier längerer Bachläufe genehmigt. Die landwirtschaftlichen Ziele zur Verbesserung der Arrondierung und Grenzverläufe sowie einer besseren Erschliessung wurden erfüllt. Infolge nicht vorhersehbarer hydrogeologischer Schwierigkeiten konnte der Anwandelbach bei Madetswil nicht im geplanten Umfang revitalisiert werden. Trotzdem wurden die Vorgaben des Natur- und Landschaftsschutzes umgesetzt und die getroffenen Massnahmen gehen über die Mindestziele hinaus.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Technische Vorarbeiten	270 000	277 029	-7029
Umlegungsarbeiten	1125000	606 038	+518962
Bauliche Massnahmen	2340000	2367915	-27915
und Vermarkung			
Total brutto	3735000	3 2 5 0 9 8 2	+484 018
Bundesbeitrag für	0	-91 420	+91 420
technische Vorarbeiten			
Total netto	3735000	3159562	+575 438

Begründung der Abweichungen:

Die Kosten für die Landumlegung lagen durch die günstige Offerte des ausführenden Ingenieurs und der guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern und der Gemeinde unter dem Kostenvoranschlag. Bei der Revitalisierung des Anwandelbaches kam es zu einer Grundwasserabsenkung, die Anpassungen am angrenzenden Pumpwerk Madetswil notwendig machte und Mehrkosten bei den Bauarbeiten verursachte.

2.5.60. RRB Nr. 1877/2001 (Originalkredit) sowie 607/2005 und 898/2014 (Zusatzkredite), Fischenthal-Ost, Gesamtmelioration / Güter-und Waldzusammenlegung

Leistungsgruppe Nr. 8800, Amt für Landschaft und Natur

Ziele und Zielerreichung:

In einem Perimeter von 691 ha in der Gemeinde Fischenthal erschwerten ungünstige Grenzverläufe und die ungenügende Erschliessung die Bewirtschaftung von Feld und Wald. Um dies zu verbessern, wurde 1999 von den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern die Gesamtmelioration Fischenthal-Ost gegründet. Mithilfe des Meliorationsverfahrens wurde in einem Teilgebiet von Fischenthal ein Erschliessungsprojekt ausserhalb Bauzone umgesetzt. Im Feld wurden alle geplanten Hofzufahrten aus- oder umgebaut und mit weiteren Wegen ergänzt. Ziel war es, die Wegparzellen auszuscheiden und die Eigentümerinnen und Eigentümer im Grundbuch einzutragen, unnötige Wegparzellen aufzuheben und die vielen Wegrechte zu bereinigen. Dieses Ziel wurde vollumfänglich erreicht und die ökologischen Massnahmen als Kompensation für die ökologischen Eingriffe durch den Wegebau wurden umgesetzt. Durch das Vorhaben konnte im Perimeter eine zeitgemässe Walderschliessung unter Wahrung der Interessen von Naturund Heimatschutz erstellt werden. Über 50% der betroffenen Waldflächen wurden 2016 als sogenannte «gerinnerelevante Schutzwälder» ausgeschieden. Diese Wälder müssen entsprechend den an sie gestellten Anforderungen bewirtschaftet werden (Bewirtschaftungspflicht), was die Bedeutung der erstellten Erschliessungsinfrastrukturanlagen unterstreicht. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Feld: Technische Vorarbeiten	150 000	136 055	+13945
Feld: Umlegungsarbeiten	150 000	105 449	+44 551
Feld: Bauliche Massnahmen /	2106900	2237239	-130339
Vermarkung			
Wald: Technische Vorarbeiten	95 000	100180	-5180
Wald: Umlegungsarbeiten	300 000	103 593	+196407
Wald: Bauliche Massnahmen /	413550	463810	-50 260
Vermarkung			
Total brutto	3 215 450	3146326	+69124
Bundesbeitrag für	0	-46 259	+46 259
technische Vorarbeiten			
Total netto	3 215 450	3100067	+115383

Feld: Die Kosten für die Umlegungsarbeiten waren geringer, da keine umfassende Bewertung des Eigentums notwendig war, um die Wegparzellen auszuscheiden. Aufgrund des schwierigen Baugrunds und der vielen Wegentwässerungen, die nötig wurden, um die Bauwerke zu schützen, fielen die Kosten für die Bauarbeiten höher aus als veranschlagt. Ausserdem wurde das Kieskoffervolumen der bestehenden Wege überschätzt.

Wald: Die Kosten für die Landumlegung waren deutlich geringer, da zur Waldbewertung anstatt des ursprünglich geplanten, aufwendigen Verfahrens eine Luftbildinterpretation zur Anwendung kam. Die Bauarbeiten waren aufwendiger als geplant, da aufgrund des sehr anspruchsvollen Geländes in Fischenthal nicht alle Linienführungen wie geplant umgesetzt werden konnten und das Wegnetz revidiert werden musste.

2.5.61. RRB Nr. 849/2012, Unterwasserarchäologie, Zusammenarbeit Stadt Zürich

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

Ziele und Zielerreichung:

Die Betreuung der Fundstellen in Zürcher Gewässern wurde gemäss jährlichen Leistungsaufträgen in den Jahre 2013 bis 2016 durch die Tauchequipe des Amtes für Städtebau der Stadt Zürich gewährleistet. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Entschädigung	2 320 000	2112000	+208 000

Begründung der Abweichungen:

Beim vereinbarten Leistungsauftrag wurde ein Kostendach festgelegt, das nicht vollständig ausgeschöpft wurde.

2.5.62. RRB Nr. 822/2010, Winterthur, Schulhaus Altstadt, Subvention

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention für die Wiederherstellung des rustifizierten Sockelverputzes. Die Arbeiten erfolgten im Einvernehmen mit der kantonalen Denkmalpflege und die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / – schlechter
Subvention	226 000	226 000	0

2.5.63. RRB Nr. 123/2013, Bubikon, Ritterhaus Bubikon, Betriebsbeitrag

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Das Johannitermuseum Bubikon hat dank diesen jährlichen Subventionen für die Jahre 2013 bis 2016 ein weithin beachtetes Museumsangebot verwirklichen können. Die vielfältigen Aktivitäten der Ritterhausgesellschaft erfreuten sich überregionaler Ausstrahlung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Betriebsbeiträge:			
2013	125 000	125 000	0
2014	125 000	125 000	0
2015	125 000	125 000	0
2016	125 000	125 000	0
Total	500 000	500 000	0

2.5.64. RRB Nr. 124/2013, Kyburg, Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Der Verein Museum Schloss Kyburg hat dank diesen jährlichen Betriebsbeiträgen für die Jahre 2013 bis 2016 ein weithin beachtetes Museumsangebot verwirklichen können. Die vielfältigen Aktivitäten auf der Kyburg erfreuten sich überregionaler Ausstrahlung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung + besser / – schlechter
Betriebsbeiträge:			
2013	330 000	330 000	0
2014	330 000	330 000	0
2015	330 000	330 000	0
2016	330 000	330 000	0
Total	1 320 000	1 320 000	0

2.5.65. RRB Nr. 487/2013, Zürich, Urania-Sternwarte, Betriebsbeitrag Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Die Urania-Sternwarte Zürich AG hat dank diesen jährlichen Betriebsbeiträgen für die Jahre 2013 bis 2016 ein weithin beachtetes Angebot verwirklichen können. Die Aktivitäten der Urania-Sternwarte erfreuten sich überregionaler Ausstrahlung. Die Ziele wurden erreicht.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / -schlechter
Betriebsbeiträge:			
2013	30 000	30 000	0
2014	30 000	30 000	0
2015	30 000	30 000	0
2016	30 000	30 000	0
Total	120 000	120 000	0

2.5.66. RRB Nr. 10/2016, Zürich, Kunsthaus, Subvention

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

Ziele und Zielerreichung:

Ausrichtung einer Subvention an die Sanierung des Glasdachs «Moser I» des Kunsthauses Zürich. Die Sanierung erfolgte im Einvernehmen mit der kantonalen Denkmalpflege und die Subvention wurde ausbezahlt.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	bewilligte	getätigte	Abweichung
	Ausgaben	Ausgaben	+ besser / - schlechter
Subvention	633 382	633 382	0

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Erwägungen, Ziff. 2, werden genehmigt für:

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
384	2012	Gemeinwesen: Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Bertschikon und Wiesendangen (Subvention)	2.1.1
1128	2013	Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	2.1.2
24	2014	und 301/2015 (Dispositiv I.1, Zusatzkredit), Stiftung Chance «Triagestelle» (Beitrag aus der jährlichen Integrationspauschale)	2.1.3
25	2014	und 301/2015 (Dispositiv I.2, Zusatzkredit), Asyl-Organisation Zürich «Deutsch intensiv» (Beitrag aus der jährlichen Integrationspauschale)	2.1.4
770	2016	Subventionen Dezentrale Drogenhilfe Stadt Zürich	2.2.1
2016	2008	Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (Beitragsberechtigung)	2.3.1
1927	2008	Lungenliga des Kantons Zürich (Erneuerung der Staatsbeitragsberechtigung)	2.3.2
1928	2008	Zürcher Aids-Hilfe (Erneuerung der Staatsbeitragsberechtigung)	2.3.3
1405	2013	Institut für Sozial- und Präventivmedizin (Subvention für Prävention und Gesundheitsförderung 2014–2015)	2.3.4
189	2007	(Originalkredit) sowie 1316/2008 und 725/2010 (Zusatzkredite), Universitätsspital (Radio-Onkologie, Ersatz zweier Linearbeschleuniger, bauliche Massnahmen)	2.3.5
1154	2012	Universitätsspital (Hybrid-Bildgebung mit molekularen und morphologischen Verfahren, bauliche Anpassungen auf dem Wagi-Areal, Schlieren)	2.3.6
1267	2016	Ostschweizer Spitalvereinbarung (Verlängerung der Geltungsdauer von Art. 4 und 6, Genehmigung: Subventionen)	2.3.7
1093	2010	Psychiatrische Universitätsklinik und Kinder- und Jugend- psychiatrischer Dienst (Zentrum für Magnetresonanztomografie, provisorische Einrichtung im Trakt TM der PUK)	2.3.8
1472	2011	Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der SVA)	2.3.9
1060	2014	und 803/2015 (Zusatzkredit), Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2015, Festlegung des Kantonsbeitrages und der Verbilligungsbeiträge)	2.3.10
181	2008	Zürcher Hochschule der Künste sowie Teile der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Liegenschaft Toni-Areal (Mieterausstattung)	2.4.1

24	2011	Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon (Sanierung Spezialtrakt)	2.4.2
1417	2011	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Neue Bibliothek, City Halle, Winterthur (Ausstattung)	2.4.3
968	2013	ZHAW Campus Reidbach, Wädenswil (bauliche Anpassungen 2. Obergeschoss)	2.4.4
1454	2013	Universität Zürich, Rämistrasse 59 (Instandsetzung und bauliche Anpassungen)	2.4.5
309	2014	Zürcher Hochschule der Künste, Gessnerallee 9–13 (Bauliche Anpassungen und Sanierung Haustechnik)	2.4.6
310	2014	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil Gebäude GB (Nachrüstung und bauliche Anpassungen)	2.4.7
505	2014	Kantonsschule Hottingen, Zürich (Instandsetzung Aula und Bühnentechnik)	2.4.8
895	2014	Berufsfachschulen, Schulhaus Herostrasse 5, Zürich (Bauliche Anpassungen)	2.4.9
952	2014	Universität Zürich, STB, Stampfenbachstrasse 73/75, Mieterausbau	2.4.10
92	2015	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur (Gebäude SW, Hörsäle und Erfüllung von Brandschutzauflagen)	2.4.11
522	2015	Bildungszentrum für Erwachsene (Instandsetzung und statische Ertüchtigung Turnhallentrakt)	2.4.12
497	2013	Belvoirpark Hotelfachschule Zürich, Neubau (Staatsbeitrag)	2.4.13
695	2015	Baumeister Kurszentrum Effretikon, Sanierung und Erweiterung (Staatsbeitrag)	2.4.14
1082	2013	Zentralbibliothek Zürich (Sanierung, Instandsetzung und Verbesserung der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen)	2.4.15
262	2005	Glattalbahn sowie Strassenbauten- und -anpassungen im mittleren Glattal	2.5.1
466	2007	(Originalkredit) und 1905/2007 (Zusatzkredit), Strassen, Dänikon, Hauptstrasse inkl. Projektänderung	2.5.2
379	2008	Strassen, Bäretswil, Hittnauer-/Adetswilerstrasse	2.5.3
1321	2008	Strassen, Schönenberg, 694 Haslaubstrasse	2.5.4
487	2009	Strassen, Ottenbach/Obfelden, Flankierende Übergangsmassnahmen auf die Erhöhung der National- strasse N4 im Knonaueramt	2.5.5
1466	2009		2.5.6
313	2009	Strassen, Uitikon, 382 Birmensdorferstrasse Hinwil, Werkhof Betzholz, Umnutzung Einstellhalle C	2.5.7
735	2010	Strassen Uster, 339 Talacker-/Zentral-/Riedikerstrasse	2.5.8
733	2010	ou assem usier, sob talacker-/zehluar-/nieukerstrasse	2.3.8

1084	2010	Strassen Fällanden, Schwerzenbachstrasse Kreisel bis Kreisel	2.5.9
1274	2010	Strassen, Wald, 776 Laupen-/Hauptstrasse, Rütistrasse bis Kantonsgrenze	2.5.10
57	2011	Strassen, Rüti, 15 Walderstrasse	2.5.11
367	2011	Strassen, Horgen, Waidliplatz, 341 Zugerstrasse	2.5.12
462	2011	Strassen, Birmensdorf, 382 Zürcherstrasse	2.5.13
759	2011	Strassen, Affoltern a. A., 382 Zürichstrasse, Ortsdurchfahrt	2.5.14
973	2011	Strassen, Nürensdorf, 762 Alte Winterthurerstrasse	2.5.15
1388	2011	(Originalkredit) und 1323/2013 (Zusatzkredit), Strassen, Glattfelden, A50 Umfahrungsstrasse, Objekt Nr. 058-004, Lättenbrücke, Instandsetzung	2.5.16
1414	2011	Strassen, Bassersdorf. 350 Baltenswiler-/Klotenerstrasse, Sanierung Kreisel und Durchlasserneuerung Altbach und Auenbach	2.5.17
104	2012	Strassen, Gossau, 734 Laufenbachstrasse, Oele- bis Neuwisstrasse	2.5.18
105	2012	Strassen, Hinwil, 345 Überland/788 Dürntnerstrasse	2.5.19
175	2012	Strassen, Meilen, 17 Seestrasse Einmündung Dorf- bis Seestrasse	2.5.20
410	2012	Strassen, Wallisellen, Neue Winterthurerstrasse / Neugutstrasse	2.5.21
454	2012	Strassen, Neftenbach, Umfahrungsstrasse	2.5.22
641	2012	Strassen, Hinwil, 340 Zürich-/345 Winterthurerstrasse, Bührerkreuzung	2.5.23
679	2012	Strassen, Steinmaur, 568 Hauptstrasse	2.5.24
812	2012	Strassen, Dürnten, Ediker-/Dürntnerstrasse	2.5.25
876	2012	Nationalstrasse N3, Raststätte Herrlisberg, Nord	2.5.26
1033	2012	Werkhof Glattbrugg, Gebäudeumbau und -sanierung	2.5.27
1279	2012	Strassen, Turbenthal, 832 Rüetschbergstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.28
14	2013	Strassen, Regensdorf/Niederhasli, Fahrbahninstandstellung	2.5.29
93	2013	Strassen, Dürnten/Hinwil, Höhenstrasse	2.5.30
216	2013	Strassen, Elgg/Hagenbuch, 834 Aatal-/Frauenfelderstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.31
326	2013	Strassen, Hofstetten/Elgg, 828 Schlatter-/Schlossstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.32
439	2013	Strassen, Herrliberg/Küsnacht, 712 Forchstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.33
526	2013	Strassen, Altikon, 504 Neunfornerstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.34
527	2013	Strassen, 27 Feuerthalen, 29 Flurlingen, 13 Zürcherstrasse, 15 Winterthurerstrasse	2.5.35

528	2013	Strassen, Seegräben, 340 Zürichstrasse	2.5.36
899	2013	Strassen, Adliswil, 648 Bucheneggstrasse	2.5.37
1325	2013	Strassen, Seuzach, 510 Winterthurerstrasse, Instandsetzung	2.5.38
1326	2013	Strassen, Rafz, Bergstrasse	2.5.39
1327	2013	Strassen, K52, Forchautostrasse, Gemeinde Zumikon, Lärmschutzmassnahmen	2.5.40
1371	2013	Strassen, Bülach, A51, Objekt-Nr. 053-009, Unterführung Anschluss Nord	2.5.41
1447	2013	Strassen, Bachenbülach, A51, Objekt-Nr. 051-003, Überführung Grenzstrasse	2.5.42
18	2014	Strassen, Stadel, Kaiserstuhlstrasse	2.5.43
47	2014	Strassen, Dägerlen, 514 Henggarter-/Landstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.44
218	2014	Strassen, Benken/Laufen-Uhwiesen, 15 Landstrasse/Benken- Dachsen, 536 Benkemerstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.45
346	2014	Strassen, Weisslingen, 822 Weisslingerstrasse, Instandsetzung	2.5.46
385	2014	Strassen, Aeugst a. A. / Stallikon, 690 Reppischtalstrasse, Instandsetzung	2.5.47
388	2014	Strassen, Volketswil, 760 Kindhauserstrasse, Strasseninstandsetzung	2.5.48
458	2014	Ossingen, Truttiker-/Ossingerstrasse Verlegung Radweg	2.5.49
507	2014	Strassen, Hausen a. A., 650 Albisstrasse, Oberalbisstrasse bis Tüfenbach, Instandsetzung	2.5.50
1749	2008	Hochwasservorhersagesystem IFKIS Hydro Sihl, Erarbeitung und Betrieb	2.5.51
1191	2003	Zürich, Haus zum Rechberg, Vorprojekt	2.5.52
217	2012	(Originalkredit) und 1327/2012 (Zusatzkredit), Zürich, Haus zum Rechberg, Instandsetzung und Erneuerung	2.5.53
847	2012	Klosterinsel Rheinau, Sanierung Klostermauer	2.5.54
314	2014	Engere Zentralverwaltung, Stampfenbachstrasse 12/14, Nutzungsverbesserung 4. OG	2.5.55
481	2014	Strickhof Wülflingen, Sanierung Schulküche Bäuerinnenschule	2.5.56
928	2014	Wasserbau, Erstellung Werkhalle für den Gewässerunterhalt, Betrieb Thur/Rhein	2.5.57
1002	2013	Liegenschaften, Huttenstrasse 46, Zürich, Sanierung Gebäudehülle	2.5.58
1477	2001	(Originalkredit) und 1277/2005 (Zusatzkredit), Russikon, Landumlegung/Gesamtmelioration	2.5.59
1877	2001	(Originalkredit) sowie 607/2005 und 898/2014 (Zusatzkredite), Fischenthal-Ost, Gesamtmelioration / Güter- und	
		Waldzusammenlegung	2.5.60
849	2012	Unterwasserarchäologie, Zusammenarbeit Stadt Zürich	2.5.61

822	2010	Winterthur, Schulhaus Altstadt, Subvention	2.5.62
123	2013	Bubikon, Ritterhaus Bubikon, Betriebsbeitrag	2.5.63
124	2013	Kyburg, Schloss Kyburg, Betriebsbeitrag	2.5.64
487	2013	Zürich, Urania-Sternwarte, Betriebsbeitrag	2.5.65
10	2016	Zürich, Kunsthaus, Subvention	2.5.66

 $II.\,Mitteilung\,an\,die\,Direktionen\,des\,Regierungsrates, die\,Staatskanzlei\,und\,die\,Finanzkontrolle.$



Vor dem Regierungsrat Der Staatsschreiber:

Husi